FRANCOTYP-POSTALIA

my**mail**
Frankiermaschine

Betriebsanleitung

Bevor Sie mit der mymail arbeiten, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit an der mymail auf.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die mymail
– in Standardausführung und
– mit integrierter Waage.

Displaydarstellungen in dieser Anleitung zeigen in der Regel das Bedienmenü mit Waage. Funktionen, die nur mit Waage verfügbar sind, erkennen Sie an einem Zusatz, z.B. *(nur für mymail mit Waage)*.

Kurzreferenz Die Kurzreferenz gibt einen Überblick über das Bedienmenü und das Frankieren mit der mymail.

Installationsanleitung Zum Aufstellen und Inbetriebnehmen der mymail lesen Sie bitte die „Installationsanleitung“.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:

Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.

Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der mymail oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

Folgende Symbole und Textmerkmale verwendet diese Betriebsanleitung:

Pfeiltasten drücken – auswählen/blättern.

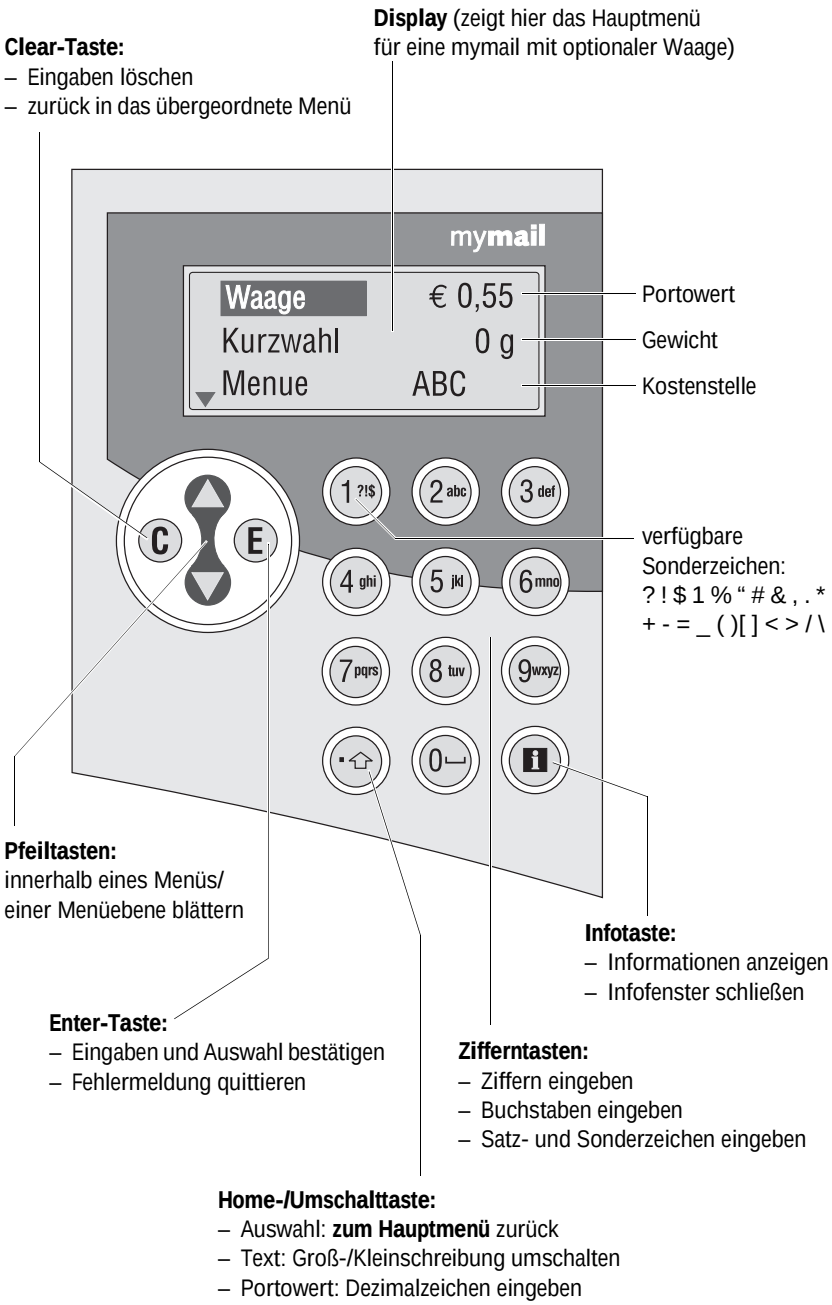
E-Taste (Enter) drücken – bestätigen.

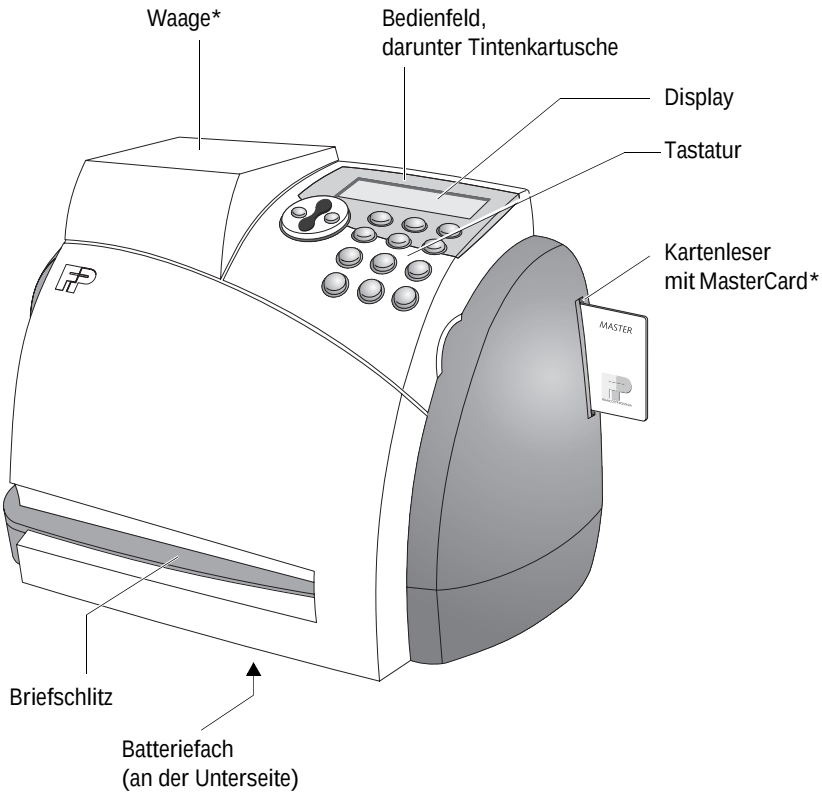
C-Taste (Clear) drücken – zurück/löschen.

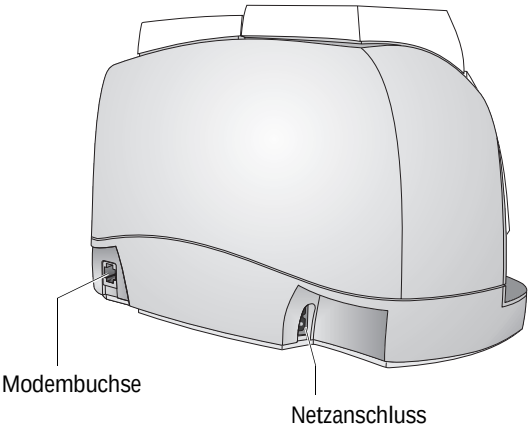
Zifferntaste(n) zum Eingeben von Werten oder Buchstaben drücken.

„Abmelden“ Elemente aus dem Bedienmenü (z. B. Menünamen und Meldungen) sind im Text durch Anführungszeichen hervorgehoben.

Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.


Clear-Taste:
– Eingaben löschen
– zurück in das übergeordnete Menü
Display (zeigt hier das Hauptmenü für eine mymail mit optionaler Waage)
mymail
Waage
Kurzwahl
Menue
€ 0,55
0 g
ABC
Portowert
Gewicht
Kostenstelle
C
E
1 ?!$
2 abc
3 def
4 ghi
5 jkl
6 mno
7 pqrs
8 tuv
9 wxyz
0
verfügbare Sonderzeichen:
? ! $ 1 % " # & , . *
+ - = _ ( ) [ ] < > / \
Pfeiltasten:
innerhalb eines Menüs/
einer Menüebene blättern
Infotaste:
– Informationen anzeigen
– Infofenster schließen
Enter-Taste:
– Eingaben und Auswahl bestätigen
– Fehlermeldung quittieren
Zifferntasten:
– Ziffern eingeben
– Buchstaben eingeben
– Satz- und Sonderzeichen eingeben
Home-/Umschalttaste:
– Auswahl: **zum Hauptmenü** zurück
– Text: Groß-/Kleinschreibung umschalten
– Portowert: Dezimalzeichen eingeben


Waage*
Bedienfeld,
darunter Tintenkartusche
Display
Tastatur
Kartenleser
mit MasterCard*
MASTER
Briefschlitz
Batteriefach
(an der Unterseite)


Modembuchse
Netzanschluss

** optional*

1 Sicherheitshinweise 7

2 Die mymail im Kurzportrait 8

3 Das Einmaleins der mymail-Bedienung 9

3.1 Zugangskontrolle per MasterCard *(optional)* 9
3.2 Stand-by (Ruhezustand) 10
3.3 Das Hauptmenü 10
3.4 Die Bedienweise 11
3.5 Texte eingeben 14
3.6 Das Infofenster 16
3.7 Probedruck 16
3.8 Waage ein- und ausschalten *(nur mymail mit Waage)* 17

4 Frankieren 19

4.1 Frankierdruck einstellen 19
4.2 Brief anlegen und frankieren 22
4.3 Frankieren beenden – Abmelden 23

5 Wiegen und Frankieren 25

5.1 Versanddaten einstellen 25
5.2 Versanddaten ändern und korrigieren 27
5.3 Brief wiegen und frankieren 28

6 Kurzwahlspeicher 31

6.1 Gespeicherte Daten aufrufen 31
6.2 Gespeicherte Daten anzeigen 31
6.3 Einstellungen speichern 32
6.4 Kurzwahlspeicher umbenennen 33
6.5 Kurzwahlspeicher löschen 34

7 Kostenstellenfunktion 35

7.1 Frankieren auf Kostenstellen 35
7.2 Kostenstelle wechseln 36
7.3 Kostenstellen einrichten 36
7.4 Standardeinstellung für eine Kostenstelle speichern 37
7.5 Kostenstellen umbenennen 38
7.6 Kostenstellen löschen 39

8 Register 40

9 Porto nachladen – TELEPORTO 42

10 Grundeinstellungen **45**
10.1 Aufgabeort ändern 45
10.2 Versandart-Aufdrucke nachladen 46
10.3 Tariftabelle aktualisieren *(nur für mymail mit Waage)* 47
10.4 Werbung nachladen 48
10.5 Werbung löschen 49
10.6 Hohen Portowert einstellen 50
10.7 Reservewarnung einrichten 51
10.8 Bereitschaftszeit 52
10.9 Herauswahlparameter für das Modem einstellen 52
10.10 Uhr einstellen 54
10.11 Zugangskontrolle ein- und ausschalten *(optional)* 56
10.12 Berichte drucken 57
10.13 Waage tarieren *(nur für mymail mit Waage)* 58

11 Wartung und Pflege **59**
11.1 Die mymail reinigen 59
11.2 Tintenstand prüfen 59
11.3 Tintenkartusche wechseln 60
11.4 Tintenkartusche reinigen 66
11.5 Tintenkartusche justieren 67
11.6 Testdruck 68
11.7 Batterie austauschen 68
11.8 Hinweise zum Transport der mymail 70

12 Fehlermeldungen und Hilfe **71**
12.1 Fehlermeldungen (alphabetisch) 72
12.2 Tipps zur Selbsthilfe 77
12.3 Automatische Fehlerdiagnose (Selbsttest) 80

Anhang
Menübaum 81
Technische Daten 82
Konformitätserklärung 84
Glossar 85
Stichwortverzeichnis 88
Service 93

1 Sicherheitshinweise

Die mymail ist eine digitale Frankiermaschine mit Tintenstrahl-Druckwerk zum Freistempeln von Briefpost. Die mymail entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der mymail gemäß Installationsanleitung durch.
- Betreiben Sie die mymail nur mit 230 V Wechselspannung.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der mymail in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Netz- und Modemkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Ziehen Sie bei Gefahr den Netzstecker. Demontieren Sie keine Gehäuseteile. Rufen Sie den Kundendienst.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der mymail gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die mymail vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.
- Verwenden Sie nur die originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia. Beachten Sie die Informationen, die jeder Kartusche beiliegen.
- Verwenden Sie ausschließlich von Francotyp-Postalia gelieferte Batterien. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

2 Die mymail im Kurzportrait

Die mymail ist die digitale Frankiermaschine für das kleine Postaufkommen. Sie frankiert bis zu 15 Briefe pro Minute.

Frankieren - einfach wie Telefonieren

Alle Einstellungen für den Frankierdruck sind schnell gewählt. Sie legen den Brief ein, und die mymail startet den Druck. Ihre Frankiermaschine wird Ihnen schnell vertraut sein.

Waage-Option

Die mymail ist wahlweise mit einer integrierten 2-kg-Waage ausgestattet. Damit berechnet die mymail den genauen Portowert für jede Sendung.

Werbeaufdruck und Textnachrichten

Jeden Brief bedruckt die mymail mit einem persönlichen Werbemotiv Ihrer Wahl. Mit den frei editierbaren Textnachrichten können Sie wichtige Botschaften bereits auf dem Kuvert übermitteln.

TELEPORTO

Porto laden Sie ganz bequem vom Büro per TELEPORTO – zu jeder Zeit und rund um die Uhr. Die mymail mit dem eingebauten Modem an die Telefonleitung anschließen. Und schon kann's losgehen.

Sicher vor unerwünschtem Zugriff

Wahlweise können Sie die mymail vor unerwünschtem Zugriff sichern. Nur von Ihnen autorisierte Personen mit MasterCard sind dann berechtigt, die mymail zu nutzen.

Zusatzfunktionen

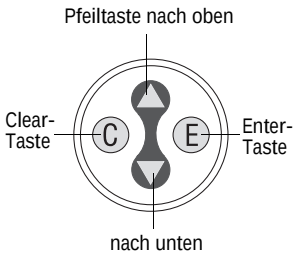
Für häufig verwendete Einstellungen stehen Ihnen 10 Kurzwahlspeicher zur Verfügung.

Die Kostenstellenfunktion gestattet die separate Erfassung der Portokosten.

Flexibel und immer aktuell

Ihre neue Werbung, Ihr neuer Aufgabeort nach einem Umzug oder eine Tarifänderung der Deutschen Post AG – per Chipkarte laden Sie problemlos aktuelle Daten in Ihre mymail.

3 Das Einmaleins der mymail-Bedienung



In diesem Kapitel lernen Sie die Grundfunktionen der mymail und den Umgang mit dem Bedienmenü kennen.

Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼, der Enter-Taste (E) und der Clear-Taste (C) bewegen Sie sich durch das Menü.

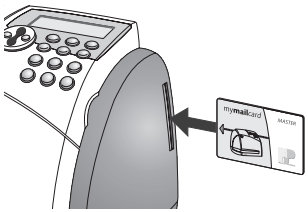
Zur schnellen Orientierung finden Sie auf Seite 81 und in der Kurzreferenz eine Übersicht über das Bedienmenü.

3.1 Zugangskontrolle per MasterCard *(optional)*

Die mymail kann vor unberechtigter Nutzung geschützt werden. Nur der Inhaber einer Master-Card *(optional)* kann in diesem Fall die mymail nutzen.

MasterCard eingeben

Falls der Zugang durch die MasterCard kontrolliert ist, erscheint im Display die Aufforderung „MasterCard eingeben“.



MasterCard in den Kartenleser auf der rechten Seite der mymail stecken. Achten Sie darauf, dass der Chip der Karte nach hinten zeigt.

Die Meldung „MasterCard eingeben“ mit der Enter-Taste (E) bestätigen.

Sie haben jetzt Zugang zu allen mymail-Funktionen.

Vergessen Sie nach der Arbeit mit der mymail nicht, die MasterCard zu entnehmen.

3.2 Stand-by (Ruhezustand)

Die mymail bleibt ständig am Netz angeschlossen und ist so immer schnell betriebsbereit.

Wenn Sie die mymail nicht nutzen, d.h. keine Briefe anlegen oder keine Tasten drücken, schaltet sie nach einiger Zeit in den Stand-by-Modus.
Eine Meldung kündigt etwa eine Minute lang das Abschalten an.

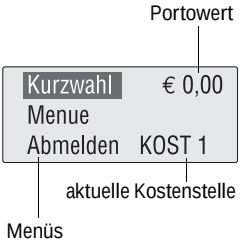
Stand-by

Dann schaltet die mymail auf Datumsanzeige um, die Displaybeleuchtung geht aus und der Druckkopf fährt in Dichtposition.

Mit einer beliebigen Taste aktivieren Sie die mymail wieder.

Die Zeitspanne, nach der die mymail in Stand-by schaltet, ist werkseitig auf 5 Minuten eingestellt. Wie Sie diese Einstellung ändern können, lesen Sie in Kapitel 10.8 auf Seite 52.

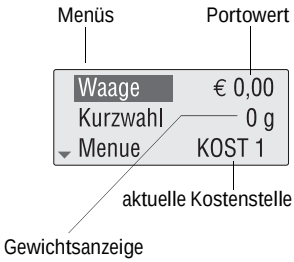
3.3 Das Hauptmenü



Das Hautmenü ist die „Bedienzentrale“. Hier stellen Sie den Portowert ein. Der angezeigte Portowert erscheint im Frankierdruck.

Vom Hauptmenü aus sind die drei Menüpunkte „Kurzwahl“, „Menue“ und „Abmelden“ zugänglich.

Wenn Sie mit Kostenstellen arbeiten, zeigt das Hauptmenü rechts unten die aktuelle Kostenstelle.



mymail mit Waage

Eine mymail mit Waage hat zusätzlich das Menü „Waage“. Hier stellen Sie die Versanddaten für die Portoberechnung ein.

Ein Pfeil im Display zeigt an, dass weitere Menüs vorhanden sind und in welche Richtung Sie mit den Pfeiltasten blättern können.

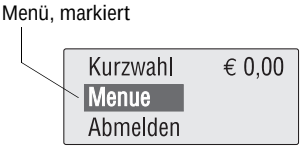
Zum Hauptmenü zurückkehren …

Mit der Home-Taste kehren Sie in der Regel von einem beliebigen Punkt im Bedienmenü direkt in das Hauptmenü zurück.

Wenn das Display gerade ein Eingabefeld für Text oder Zahlenwerte oder eine Abfrage anzeigt, müssen Sie diese zuerst mit (E) bestätigen oder mit (C) abbrechen. Erst dann können Sie zum Hauptmenü zurückkehren.

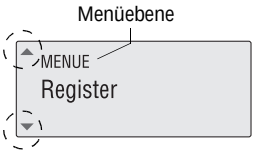
3.4 Die Bedienweise

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie sich im Bedienmenü „bewegen“, Menüs auswählen und Einstellungen ändern. Sie lernen die Darstellungsweise der Bedienabläufe in dieser Betriebsanleitung kennen.



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ das gewünschte Menü markieren (Markierung = helle Schrift auf dunklem Grund).

Mit (E) das markierte Menü öffnen.



Zur Orientierung sehen Sie oben links die Menüebene, auf der Sie sich gerade befinden.

Pfeile zeigen an, in welche Richtung Sie in der aktuellen Menüebene blättern können.

Mit den Pfeiltasten blättern, bis das gewünschte Menü oder die gewünschte Einstellung erscheint: mit (E) bestätigen.

Mit (C) gelangen Sie wieder in das übergeordnete Menü zurück.

Probieren Sie es aus! Machen Sie sich am besten anhand des Beispiels auf der Seite 13 mit dem Bedienmenü vertraut.

Die mymail „merkt“ sich, an welcher Stelle Sie eine Menüebene verlassen. Beim nächsten Anwählen dieser Menüebene ist dieser Menüpunkt automatisch angewählt.

Darstellung der Bedienabläufe

Bedienabläufe für Eingaben/Einstellungen im Bedienmenü stellt diese Anleitung so dar:

Eine Folge von Tastensymbolen und Displaydarstellungen zeigt den Ablauf.
Ein kurzer Text beschreibt die Arbeitsschritte.

Tastensymbole stehen für folgende Aktionen:

Pfeiltasten (nach oben ▲ / nach unten ▼) drücken – auswählen/blättern.

E-Taste (Enter) drücken – bestätigen.

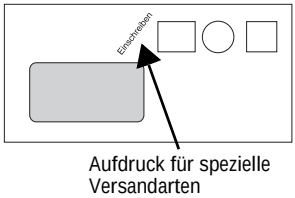
C-Taste (Clear) drücken – zurück/löschen.

Home-Taste drücken – Hauptmenü aufrufen.

Infotaste drücken – Informationen anzeigen.

Zifferntaste(n) zum Eingeben von Werten oder Buchstaben drücken.

Beispiel



Aufdruck „Einschreiben“ einstellen

Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten „Menue“ wählen.

Mit (E) bestätigen.

Mit den Pfeiltasten „Versandart“ auswählen.

Mit (E) bestätigen.

Mit den Pfeiltasten „Einschreiben“ auswählen.

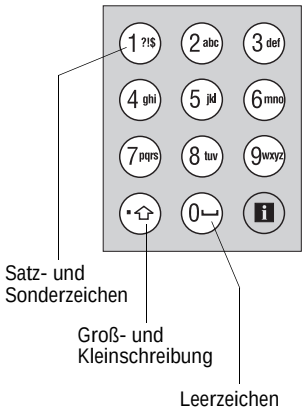
Mit (E) bestätigen.

Im Display erscheint kurz „Versandart gewaehlt“ …

… dann sehen Sie wieder das Menü „Versandart“.

Mit (⌂) oder (C) in das Hauptmenü zurückkehren.

3.5 Texte eingeben



Für die Eingabe von Text, Kostenstellennamen oder Kurzwahlbezeichnungen sind auf den Zifferntasten Buchstaben, Satz- und Sonderzeichen hinterlegt. Die Belegung ist auf jeder Taste aufgedruckt.

Auf der Taste (1?!$) finden Sie viel mehr als die drei abgebildeten Sonderzeichen:
? ! $ 1 % “ # & , . * + - = _ ( )[ ] < > / \ .

Mit der Taste (⇧) können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

Leerzeichen fügen Sie mit der Taste (0␣) ein.

Zeilenwechsel fügen Sie mit der Pfeiltaste nach unten ▼ ein.

Text eingeben …

Drücken Sie die betreffende Zifferntaste so viele Male rasch hintereinander, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Warten Sie, bis der Cursor auf die rechte Seite des soeben geschriebenen Zeichens springt.

Geben Sie nun das nächste Zeichen ein.

Wenn der Text eingegeben ist, mit (E) bestätigen.

Bitte beachten Sie für mehrzeilige Textnachrichten: Fügen Sie jeden Zeilenwechsel mit der Pfeiltaste nach unten ▼ ein. Es kann sonst vorkommen, dass zu langer Text abgeschnitten wird.
Wir empfehlen, eine neue Textnachricht anhand eines Probedruckes mit dem Portowert „0“ zu testen.

Text löschen …

Mit der Taste (C) können Sie während der Texteingabe löschen. Jeder Tastendruck löscht ein Zeichen.

Texteingabe abbrechen …

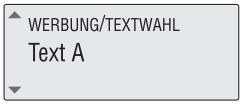
Mit der Taste (C) alle Zeichen löschen.

Wenn Sie nun die Taste (C) ein weiteres Mal drücken, verlassen Sie das Eingabefenster und brechen die Texteingabe ab. Der ursprüngliche Text bleibt erhalten.

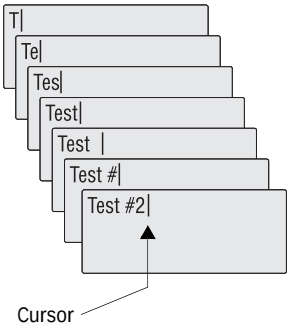
Beispiel

Text eingeben

Sie wollen als „Text A“ die Nachricht „Test #2“ eingeben. Öffnen Sie dazu das Eingabefenster für den „Text A“ („Menue“ → „Werbung/Text“ → „Text A“). Die mymail öffnet das Eingabefenster für Text A.



Wenn bereits ein Text gespeichert ist: Löschen Sie den Text buchstabenweise durch wiederholtes Drücken der Taste (C).



Geben Sie nun den Text „Test #2“ ein:

- 1 x (8 tuv) drücken (= T).
- Mit (* ⇧) zur Kleinschreibung umschalten.
- 2 x (3 def) drücken (= e).
- 4 x (7 pqrs) drücken (= s).
- 1 x (8 tuv) drücken (= t).
- 1 x (0 ␣) drücken (= Leerzeichen).
- 7 x (1 ?!$) drücken (= #).
- 4 x (2 abc) drücken (= 2).

Wenn der Text vollständig eingegeben ist, mit der Taste (E) bestätigen.

3.6 Das Infofenster

Mit der Infotaste (i) können Sie im Bedienmenü ein Infofenster öffnen.

Das Infofenster dient lediglich der Anzeige von Informationen. Sie können hier keine Einstellungen ändern und nicht frankieren.

Mögliche Infofenster:

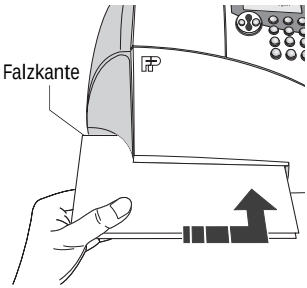
– Einstellungen für den Frankierdruck
– Versanddaten für die Portoberechnung
(nur für mymail mit Waage)
– Standardeinstellungen für die Kostenstellen
– Belegungen der Kurzwahlspeicher.

Falls das Infofenster mehrere Zeilen enthält, können Sie mit den Pfeiltasten blättern. Zum Schließen des Infofensters drücken Sie wieder die Taste (i).

3.7 Probedruck

Anhand eines Probedruckes mit dem Portowert „0“ (= Nullfrankierung) können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck prüfen.

Im Hauptmenü den Portowert „0“ eintippen und mit (E) bestätigen.



Für den Probedruck falzen Sie ein DIN A4-Blatt in der Mitte.

Legen Sie das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz. Das Blatt muss rechts an der Kante des Briefschlitzes anliegen! Schieben Sie das Blatt bis zum Anschlag in den Briefschlitz ein.

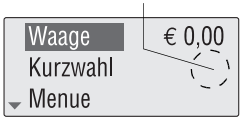
Der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) erkennt einen Brief. Die mymail startet nach kurzer Zeit den Probedruck.

3.8 Waage ein- und ausschalten

(nur mymail mit Waage)

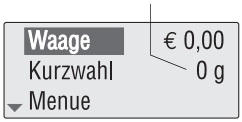
Wenn Sie sich für eine mymail mit Waage entschieden haben, können Sie das richtige Porto von der mymail ermitteln lassen.

keine Gewichtsanzeige



Solange keine Versanddaten gewählt sind, sehen Sie auch keine Gewichtsanzeige im Hauptmenü – die Waage ist ausgeschaltet.

Gewichtsanzeige



Wenn im Hauptmenü die Gewichtsanzeige erscheint, sind Versanddaten für die Portoberechnung gewählt – die Waage der mymail ist eingeschaltet.

Waage einschalten

Wenn Sie im Waage-Menü alle Versanddaten eingegeben haben, schaltet die mymail von selber die Waage ein. Dass die Waage eingeschaltet ist, erkennen Sie an der Gewichtsanzeige, die im Display sichtbar ist. Wie Sie die Versanddaten einstellen, lesen Sie im Kapitel 5.

Waage ausschalten

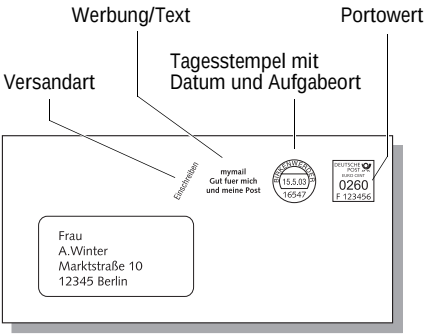
Das Eingeben eines Portowertes im Hauptmenü schaltet die Waage aus. Die Gewichtsanzeige im Display erlischt, die gewählten Versanddaten werden gelöscht. Sie arbeiten wieder mit der Eingabe des Portowertes von Hand.

4 Frankieren

In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie den Frankierdruck einstellen, Briefe frankieren und die mymail in Stand-by schalten.

Wenn Sie für die getrennte Abrechnung der Portokosten die Kostenstellenfunktion der mymail nutzen möchten, lesen Sie das Kapitel 7 auf Seite 35.

4.1 Frankierdruck einstellen

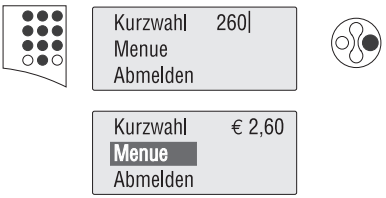


Für den Frankierdruck benötigt die mymail folgende Angaben:

- Portowert?
- Welches Werbemotiv / welche Textnachricht drucken?
- Versandart aufdrucken?
  Wenn ja, welche?
- Datum des Tagesstempels?

Die aktuellen Einstellungen für den Frankierdruck können Sie sich mit der Taste (i) anzeigen lassen. Sie können auch einen Probedruck mit dem Portowert „0“ ausführen.

Portowert einstellen



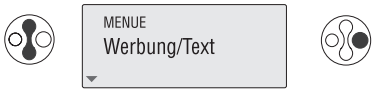
Im Hauptmenü den gewünschten Portowert eintippen und bestätigen.

Portowert ist eingestellt.

Sie können den Portowert auf zwei verschiedene Arten eingeben:
Für € 2,60 tippen Sie 2.60 oder 260 ein.

Werbung/Text einstellen

„Menue“ auswählen und bestätigen.



„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.

Ein Werbemotiv oder einen Text auswählen und bestätigen.

Wenn Sie „Text“ auswählen, erscheint im Display die gespeicherte Textnachricht.
Sie können den angezeigten Text einfach mit (E) bestätigen ***oder*** beliebig ändern.

Der Text ist eingestellt.

Eine Textnachricht muss aus mindestens fünf Zeichen bestehen. Wie Sie Texte eingeben, lesen Sie auf Seite 14.

Datum des Tagesstempels

Das Datum für den Tagesstempel wird von der eingebauten Uhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum des Tagesstempels von Hand bis zu 30 Tage vorstellen. Rückdatierungen lässt die mymail nicht zu!

„Menue“ auswählen und bestätigen.

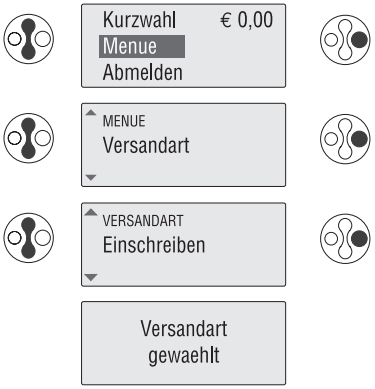
„Datum vorstellen“ auswählen und bestätigen.
Sie sehen das aktuelle Datum.

Das Datum mit den Pfeiltasten ändern und mit (E) bestätigen.

Das Datum für den Tagesstempel wird auf das aktuelle Datum zurückgesetzt, sobald Sie sich abmelden und die mymail erneut in Betrieb nehmen.

Versandart-Aufdruck einstellen

Einen Aufdruck für die Versandart stellen Sie nur für spezielle Versandarten und Zusatzdienste ein (z.B. Einschreiben, Rückschein).



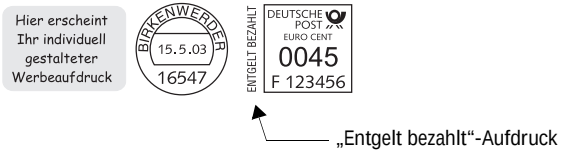
„Menue“ auswählen und bestätigen.

„Versandart“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Versandart auswählen und bestätigen.

Versandart ist eingestellt.

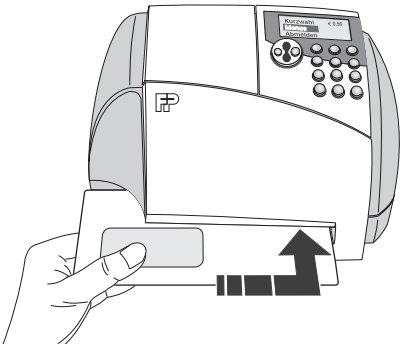
Der Versandart-Aufdruck „Entgelt bezahlt“ erscheint im Frankierdruck zwischen Tagesstempel und Portowert. Alle übrigen Versandart-Aufdrucke erscheinen links von der Werbung.



4.2 Brief anlegen und frankieren

Wenn alle Einstellungen für den Frankierdruck korrekt sind, können Sie Briefe anlegen und frankieren.

Zum Frankieren muss im Display das Hauptmenü zu sehen sein.



Brief anlegen

– zu bedruckende Seite nach oben
– Oberkante voran.

Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.

Sobald der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) den Brief erkennt, klemmt die mymail den Brief fest und bedruckt (frankiert) ihn.

Während des Frankierens erscheint im Display „Bitte warten“. Entnehmen Sie den Brief erst dann, wenn wieder das Hauptmenü erscheint und die mymail den Brief freigegeben hat.

Achtung! Klappen Sie während des Frankierens keinesfalls das Bedienfeld auf. Beim Öffnen der Klappe bricht die mymail den Druck aus Sicherheitsgründen sofort ab. Es kann sein, dass der Frankierdruck unvollständig ist und ggf. nicht verwendet werden kann.

Sie können Briefe bis zu einer Dicke von 6 mm frankieren.

Bei dickeren Sendungen bedrucken Sie den leeren Briefumschlag oder verwenden Sie die speziellen FP-Doppelstreifen (Frankierstreifen).

Verwenden Sie Umschläge aus tintensaugfähigem Material mit einer möglichst glatten Oberfläche. So erreichen Sie die beste Druckbildqualität.

4.3 Frankieren beenden – Abmelden

Achtung! Falls Sie die mymail vom Netz trennen wollen: Stellen Sie sicher, dass die mymail im Ruhezustand ist (das unbeleuchtete Display zeigt das Datum). Nur so wirken die Schutzfunktionen, die insbesondere zum Schutz des Druckkopfes eingebaut sind**.**

Wenn Sie das Frankieren beendet haben, schalten Sie die mymail in den Ruhezustand (Stand-by). Die mymail bleibt am Netz angeschlossen und ist so auf Tastendruck immer schnell betriebsbereit.

„Abmelden“ auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint das aktuelle Datum.
Der Druckkopf fährt in die Ruheposition.
Die Displaybeleuchtung erlischt.
Die mymail ist im Ruhezustand.

Vergessen Sie nicht die MasterCard zu entnehmen, wenn Sie mit Zugangskontrolle arbeiten.

Beim Abmelden gehen die aktuellen Einstellungen für den Frankierdruck verloren.

Wenn Sie keinen Brief anlegen oder keine Taste drücken, schaltet die mymail nach einer bestimmten Zeit von selbst in den Ruhezustand.
Wie Sie diese Bereitschaftszeit ändern können, lesen Sie in Kapitel 10.8 auf Seite 52.

5 Wiegen und Frankieren *(nur für mymail mit Waage)*

5.1 Versanddaten einstellen

Die Versanddaten stellen Sie im Dialog mit der mymail ein, d.h. die mymail fragt nacheinander alle für die Portoberechnung benötigten Angaben ab:
Ziel → Art → Format → Zusatzdienst. Sie wählen jeweils mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung aus und bestätigen mit (E).

Für Versandarten, bei denen keine Formate unterschieden werden (z.B. Postkarte, Päckchen), erscheint die Formatabfrage nicht.

Die eingestellten Versanddaten für die Portoberechnung können Sie sich im Waage-Menü mit der Taste (i) jederzeit anzeigen lassen.

Im Hauptmenü „Waage“ wählen und bestätigen.

Die mymail öffnet das Waage-Menü und fragt nach dem Ziel der Sendung.

Gewünschtes Ziel auswählen und bestätigen (z.B. Inland, Europa).

Art der Sendung auswählen und bestätigen (z.B. Brief, Päckchen).

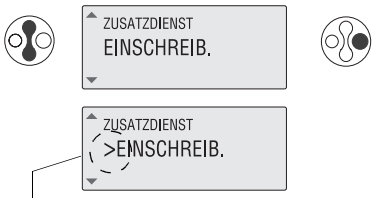
Zutreffendes Format auswählen und bestätigen (z.B. Standard, Kompakt).

Wenn Sie keine Zusatzdienste nutzen wollen:

„Ohne“ wählen und bestätigen.

Die mymail zeigt kurz „Zusatzdienst gewählt“ und kehrt ins Hauptmenü zurück. Die Gewichtsanzeige erscheint – die Waage ist eingeschaltet.

Wenn Sie Zusatzdienste nutzen wollen (z.B. Einschreiben mit Rückschein):



Gewünschten Zusatzdienst auswählen und bestätigen.

Vor dem eingestellten Zusatzdienst erscheint ein Pfeil **>**.

Sie können auf die gleiche Weise weitere Zusatzdienste wählen. Unzulässige Kombinationen lässt die mymail nicht zu.

Wenn alle gewünschten Zusatzdienste gewählt sind: Mit der Home-Taste das Waage-Menü verlassen.

Die mymail zeigt kurz „Zusatzdienst gewählt"…

… und kehrt ins Hauptmenü zurück. Die Gewichtsanzeige erscheint – die Waage ist eingeschaltet.

Ziel der Sendung - „Europa" oder „Welt"?

Zur Bestimmungszone „Europa" gehören neben den europäischen Ländern u.a. auch die asiatischen Gebiete der russischen Föderation und die französischen Überseedepartements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion. Für alle anderen ausländischen Ziele wählen Sie „Welt". Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der Deutschen Post AG.

Format der Sendung?

Für Briefsendungen im Inland gelten folgende Höchstmaße:

„STAND 05 MM" (Standardbrief):	235 mm x 125 mm x 5 mm (DIN C6-lang)
„KOMP 10 MM" (Kompaktbrief):	235 mm x 125 mm x 10 mm
„GROSS 20 MM" (Großbrief):	353 mm x 250 mm x 20 mm (DIN B4)
„MAXI 50 MM" (Maxibrief):	353 mm x 250 mm x 50 mm (DIN B4)

Briefwert für einen „Wertbrief" eingeben?

Den Briefwert für einen Wertbrief geben Sie immer in ganzen Euro ein.

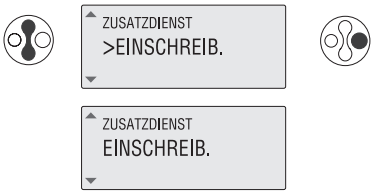
Bitte beachten Sie: Die Obergrenzen für die Wertangabe sind vom Zielland abhängig. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Post AG.

5.2 Versanddaten ändern und korrigieren

Eingabe korrigieren …

Mit der Taste (C) können Sie die bereits gewählten Einstellungen schrittweise löschen (Zusatzdienst → Format → Art → Ziel) und dann wie gewohnt neu wählen.

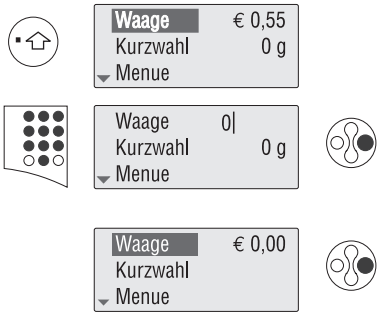
Einen Zusatzdienst abwählen …



Den eingestellten (markierten) Zusatzdienst auswählen und mit (E) bestätigen.

Der Pfeil vor dem Zusatzdienst verschwindet. Der Zusatzdienst ist abgewählt.

Alle Versanddaten löschen …



Hauptmenü aufrufen.

Einen beliebigen Portowert eintippen (am besten „0“ eintippen) und bestätigen. Die mymail löscht die gewählten Versanddaten.

Sie können nun das Waage-Menü aufrufen und die Versanddaten neu wählen (siehe Kapitel 5.1).

5.3 Brief wiegen und frankieren

Bevor Sie eine Sendung wiegen und frankieren können, müssen Sie im Waage-Menü die gewünschten Versanddaten für die Portoberechnung einstellen (siehe Kapitel 5.1).

Achtung! Die Waage ist für ein Höchstgewicht von 2 kg ausgelegt.

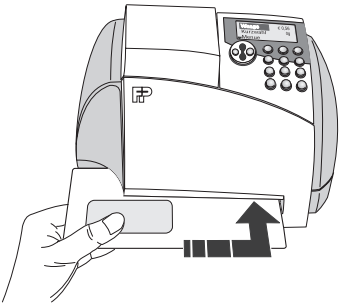
Achtung! Legen Sie großformatige Sendungen (z.B. Briefe im B4-Format) so auf die Waage, dass diese nicht auf dem Gehäuse der mymail aufliegen. Sie verhindern so ein Verfälschen des Wiegeergebnisses.

Werbung, Versandart-Aufdruck und Datum für den Stempelabdruck einstellen (siehe Kapitel 4.1).

Zum Wiegen und Frankieren muss das Display das Hauptmenü zeigen.
Wenn erforderlich: Mit der Home-Taste zum Hauptmenü zurückkehren.

Den Brief auf die Waage legen.

Warten, bis ein Piepton signalisiert, dass Gewicht und Portowert ermittelt sind.



Den Brief von der Waage nehmen und wie gewohnt frankieren.

Mit dem ermittelten Portowert können Sie weitere Sendungen frankieren (z.B. bei Infopostsendungen).

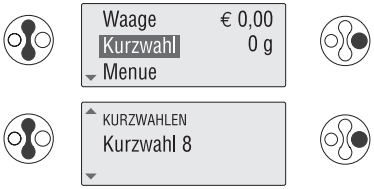
Achtung! Die mymail kann nur dann ein neues Gewicht ermitteln und das Porto neu berechnen, wenn die Waage zuvor kurz entlastet wurde, die Gewichtsanzeige „0 g“ anzeigt und ein Piepton ertönt. Nehmen Sie deshalb immer zuerst die Sendung von der Waage, bevor Sie die nächste Sendung auflegen.

Achtung! Klappen Sie während des Frankierens keinesfalls das Bedienfeld auf. Beim Öffnen der Klappe bricht die mymail den Druck aus Sicherheitsgründen sofort ab. Es kann sein, dass der Frankierdruck unvollständig ist und ggf. nicht verwendet werden kann.

6 Kurzwahlspeicher

Die mymail verfügt über 10 Kurzwahlspeicher. Damit können Sie häufig verwendete Frankierdrucke (Portowert + Werbung/Text + Versandart-Aufdruck) speichern.
An einer mymail mit Waage können Sie anstelle des Portowertes die Versandeinstellung für die Portoberechnung speichern. Sie können den Kurzwahlspeichern eigene Namen geben.

6.1 Gespeicherte Daten aufrufen



Im Hauptmenü „Kurzwahl“ auswählen und bestätigen.

Die mymail bietet alle belegten Kurzwahlspeicher zur Auswahl an.

Gewünschte Kurzwahl auswählen (im Beispiel „Kurzwahl 8“) und bestätigen.

Der gespeicherte Frankierdruck ist eingestellt. Die mymail kehrt ins Hauptmenü zurück.

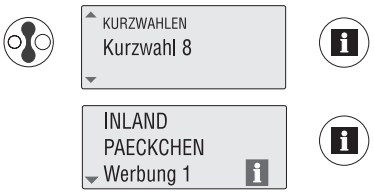
Die mymail mit Waage schaltet die Waage automatisch ein und aus.

– Wenn Versanddaten eingestellt sind: Die Waage schaltet sich ein.
– Wenn ein fester Portowert eingestellt ist: Die Waage schaltet sich aus, die Versandeinstellungen werden gelöscht.

6.2 Gespeicherte Daten anzeigen

Die gespeicherten Daten können Sie sich für jeden Kurzwahlspeicher in einem Infofenster anzeigen lassen:

– Beim Abrufen der Daten zum Frankieren (Hauptmenü → „Kurzwahl“)
– Beim Einrichten der Kurzwahlspeicher (Hauptmenü → „Menue“ → „Konfiguration“ → „Kurzwahlen“).



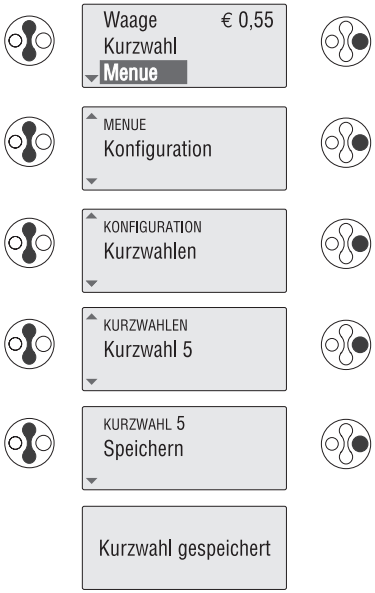
Die gewünschte Kurzwahl auswählen (z.B. „Kurzwahl 8“).
Die Infotaste drücken.

Sie sehen die gespeicherten Einstellungen.

6.3 Einstellungen speichern

Mehr zum Thema „Frankierdruck und Versanddaten“ einstellen finden Sie in den Kapiteln 4.1 und 5.1.

Wenn der gewünschte Frankierdruck und ggf. auch die gewünschten Versanddaten für die Portoberechnung eingestellt sind:



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.

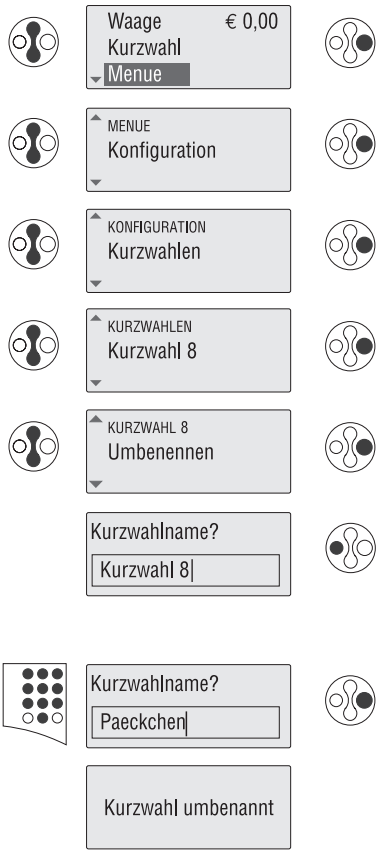
Einen beliebigen Kurzwahlspeicher auswählen (z.B. „Kurzwahl 5“) und bestätigen.

„Speichern“ wählen und bestätigen.

Der eingestellte Frankierdruck ist gespeichert.

6.4 Kurzwahlspeicher umbenennen

Ab Werk tragen die 10 Kurzwahlspeicher die Namen „Kurzwahl 0“ bis „Kurzwahl 9“. Sie können den Kurzwahlspeichern auch eigene Namen geben.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.

Den Kurzwahlspeicher auswählen, den Sie umbenennen möchten (z.B. „Kurzwahl 8“), und bestätigen.

„Umbenennen“ wählen und bestätigen.

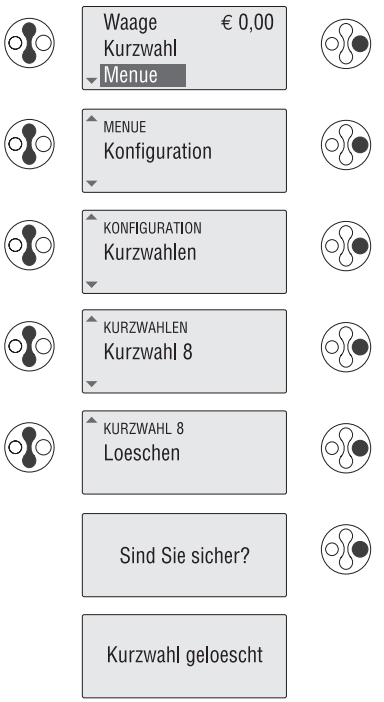
Im Display erscheint ein Eingabefeld für den Kurzwahlnamen.
Mit der Taste (C) buchstabenweise den alten Kurzwahlnamen löschen.

Den gewünschten Namen für den Kurzwahlspeicher eingeben (z.B. „Paeckchen“) und bestätigen.

Der Kurzwahlspeicher ist umbenannt.

Wenn Ihnen die Texteingabe über eine Telefontastatur nicht vertraut ist, lesen Sie das Kapitel 3.5.

6.5 Kurzwahlspeicher löschen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.

Die Kurzwahl auswählen, die Sie löschen möchten (z.B. „Kurzwahl 8“), und bestätigen.

„Loeschen“ wählen und bestätigen.

Frage bestätigen, wenn Sie den Kurzwahlspeicher tatsächlich löschen wollen. Andernfalls mit (C) abbrechen.

Der Kurzwahlspeicher ist gelöscht.

Beim Löschen wird auch der Name gelöscht, den Sie der Kurzwahl zugewiesen haben. Der Kurzwahlspeicher trägt wieder den ab Werk eingestellten Namen (z.B. „Kurzwahl 8“).

7 Kostenstellenfunktion

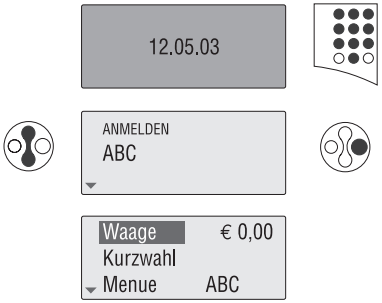
Die Kostenstellenfunktion der mymail bietet Ihnen die Möglichkeit, Frankierungen getrennt nach Kostenstellen, d.h. nach den absendenden Personen oder Abteilungen eines Unternehmens, zu erfassen und auszuwerten. Sie können bis zu drei Kostenstellen einrichten.

Die Kostenstellenfunktion umfasst auch das Umbenennen und Löschen von Kostenstellen sowie das Speichern von Standardeinstellungen.

Zur Auswertung der Kostenstellendaten können Sie einen Kostenstellenbericht drucken. Lesen Sie dazu Kapitel 10.12 „Berichte drucken“.

7.1 Frankieren auf Kostenstellen

Wenn mehr als eine Kostenstelle eingerichtet ist, müssen Sie sich auf einer dieser Kostenstellen „anmelden“.



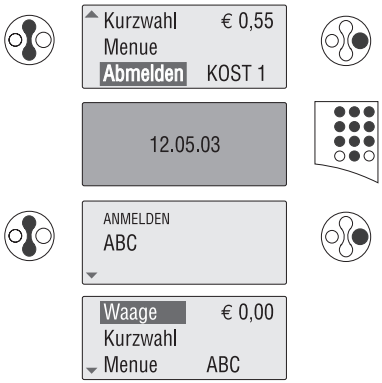
Die mymail mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren.

Die Kostenstelle, auf der Sie sich anmelden wollen, auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint das Hauptmenü mit der Anzeige der aktiven Kostenstelle.

Nachdem Sie sich auf einer Kostenstelle angemeldet haben, können Sie mit der mymail arbeiten. Die aktive Kostenstelle wird mit dem Portoverbrauch belastet. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel 4 und im Kapitel 5.

7.2 Kostenstelle wechseln



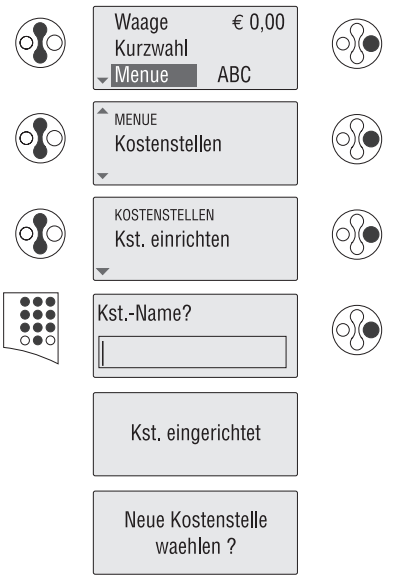
Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen. Die mymail schaltet in den Ruhezustand (Stand-by).

Die mymail mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren.

Kostenstelle, auf der Sie jetzt frankieren wollen, auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint das Hauptmenü mit der Anzeige der gewählten Kostenstelle.

7.3 Kostenstellen einrichten



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.

„Kst. einrichten“ auswählen und bestätigen.

Den gewünschten Kostenstellen-Namen (maximal 8 Zeichen) eingeben und bestätigen.

Die Kostenstelle ist eingerichtet.

Wenn Sie die neu eingerichtete Kostenstelle zum Frankieren einstellen möchten: Mit (E) bestätigen.

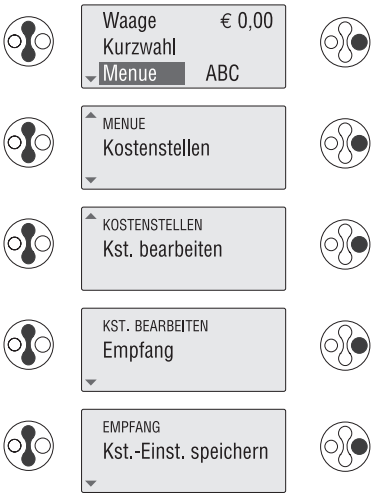
Andernfalls die Abfrage mit (C) abbrechen.

Wenn Ihnen die Texteingabe über eine Telefontastatur nicht vertraut ist, lesen Sie das Kapitel 3.5.

7.4 Standardeinstellung für eine Kostenstelle speichern

Die mymail bieten Ihnen die Möglichkeit, für jede Kostenstelle Einstellungen als Standard zu speichern. Wenn Sie beim Anmelden eine Kostenstelle wählen, stellen Sie damit zugleich die zugehörige Standardeinstellung ein.

Stellen Sie Werbung/Text, Versandartaufdruck und Versanddaten *(nur für mymail mit Waage)* ein. Speichern Sie die aktuelle Einstellung dann für die Kostenstelle.
Der Portowert wird nicht mit gespeichert.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.

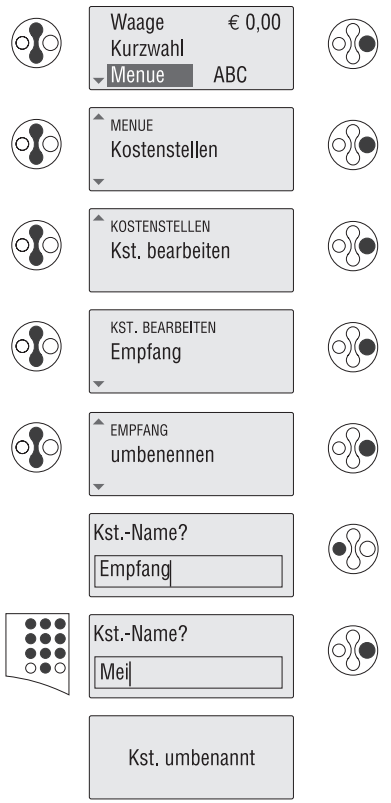
„Kst. bearbeiten“ auswählen und bestätigen.

Kostenstelle auswählen, für die Sie die Einstellungen speichern möchten (z.B. „Empfang“).

„Kst.-Einst. speichern“ auswählen und bestätigen.
Die Einstellung ist als Standard für diese Kostenstelle gespeichert.

Sie können sich die Standardeinstellung für jede Kostenstelle im Menü „Kst. bearbeiten“ als Infofenster anzeigen lassen.

7.5 Kostenstellen umbenennen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.

„Kst. bearbeiten“ auswählen und bestätigen.

Kostenstelle auswählen, die Sie umbenennen möchten (z.B. „Empfang“), und bestätigen.

Befehl „umbenennen“ auswählen und bestätigen.

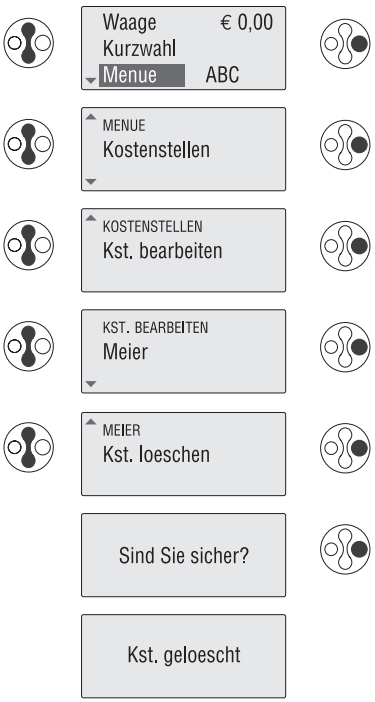
Den alten Kostenstellen-Namen buchstabenweise löschen.

Neuen Kostenstellen-Namen eingeben (z.B. „Meier“) und bestätigen.

Die Kostenstelle hat den neuen Namen.

Wenn Sie nach dem Löschen aller einzelnen Buchstaben noch einmal auf die Taste (C) drücken, springt die mymail eine Menüebene zurück, und der bisherige Kostenstellen-Name bleibt erhalten.

7.6 Kostenstellen löschen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.

„Kst. bearbeiten“ auswählen und bestätigen.

Kostenstelle auswählen, die Sie löschen möchten (z.B. „Meier“), und bestätigen.

„Kst. loeschen“ auswählen und bestätigen.

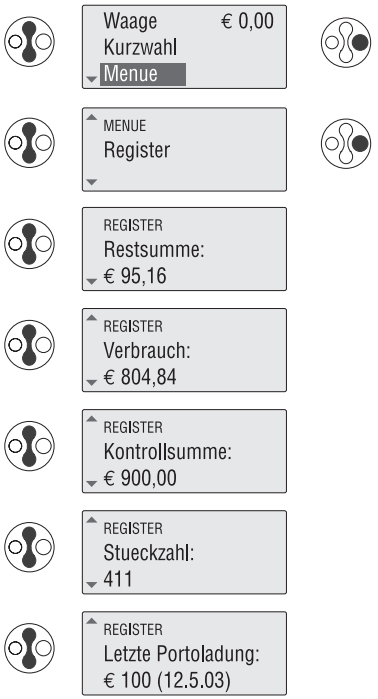
Rückfrage bestätigen, wenn Sie die Kostenstelle tatsächlich löschen wollen.

Die Kostenstelle und die zugehörigen Kostenstellendaten sind gelöscht.

8 Register

Die mymail speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und als Registerbericht ausdrucken.

Registerstände anzeigen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Register“ auswählen und bestätigen.

Restsumme
Noch verfügbarer Portovorrat in Euro (maximal 999,99 Euro)

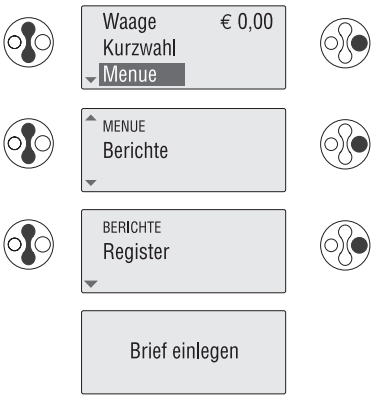
Verbrauch
Gesamtwert aller ausgeführten Frankierungen in Euro

Kontrollsumme
Summe aller eingezahlten Wertvorgaben (Gesamtvorgabe) in Euro

Stueckzahl
Gesamtzahl aller ausgeführten Frankierungen

Letzte Portoladung
Zuletzt eingestellter Betrag zum Porto laden. Datum der letzten Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum

Registerbericht drucken



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Berichte“ auswählen und bestätigen.

„Register“ auswählen und bestätigen.

Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.
Die mymail druckt den Registerbericht.

9 Porto nachladen – TELEPORTO

TELEPORTO ist das Laden des gewünschten Portovorrates per Modem. Das Modem ist in die mymail eingebaut. Zum Portonachladen wählen Sie mit der mymail das TELEPORTO-Datenzentrum an und rufen den gewünschten Betrag ab. Die Rufnummer des TELEPORTO-Datenzentrums ist bereits ab Werk in Ihrer mymail gespeichert.
Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit der Deutschen Post AG.

Zulässige Ladebeträge

Zulässig sind Ladebeträge in 10-Euro-Schritten. Der Mindestbetrag sind 100 Euro.

Der maximal zulässige Ladebetrag ist von dem in Ihrer mymail noch vorhandenen Portovorrat abhängig. Beim Nachladen darf die Obergrenze von 999,99 Euro für den Portovorrat (Register: Restsumme) nicht überschritten werden.

So ermitteln Sie den maximal zulässigen Ladebetrag (Beispiel):

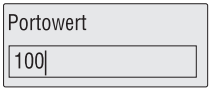
	999,99 Euro	*maximal zulässiger Portovorrat*
–	95,16 Euro	*noch vorhandener Portovorrat (aktueller Registerstand: Restsumme)*
=	904,83 Euro	*Betrag, rechnerisch*
	900,00 Euro	*maximal zulässiger Ladebetrag, auf volle 10 Euro abgerundet*

Porto laden

Stellen Sie sicher, dass die mymail für die Dauer des Ladevorgangs an die Telefonleitung angeschlossen ist. Wenn Sie eine Telefonanlage nutzen: Stellen Sie sicher, dass die Herauswahlparameter richtig eingestellt sind (siehe Kapitel 10.9).

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Porto laden“ auswählen und bestätigen.



Gewünschten Betrag eingeben (in Euro) und bestätigen.

Die mymail zeigt den eingestellten Ladebetrag zur Kontrolle an.

Wenn Sie den angezeigten Betrag jetzt laden wollen, die Abfrage bestätigen.

Ihre mymail stellt jetzt automatisch die Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum her und…

…teilt Ihnen mit, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Wenn Sie den Teleportobeleg drucken möchten, die Abfrage bestätigen.

Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.

Teleportobeleg	
Datum	12.05.03
Zeit	20:36
mymail-Kennung	F123456
Letztes Ladedatum	12.05.03
Letzter Ladebetrag	€ 100,00
Restporto	€ 195,16

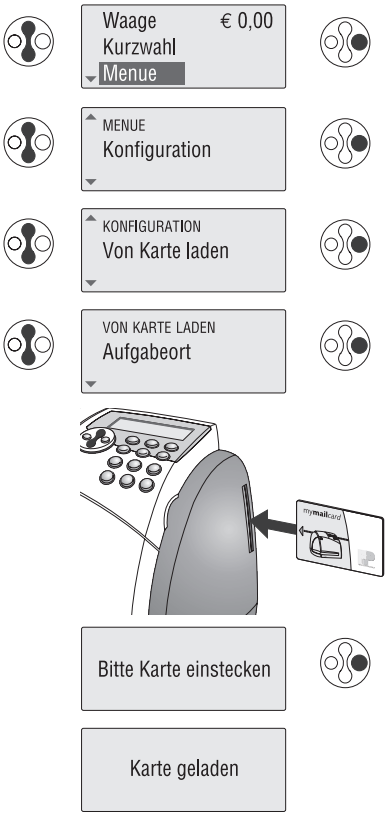
Die mymail druckt den Teleportobeleg.

10 Grundeinstellungen

Die folgenden Kapitel beschreiben Einstellungen oder Abläufe, die Sie nur einmal oder sehr selten ausführen müssen.

10.1 Aufgabeort ändern

Wenn sich der Aufgabeort für Ihre freigestempelten Sendungen ändert, müssen Sie den neuen Aufgabeort in Ihre mymail laden. Francotyp-Postalia liefert Ihnen auf Bestellung eine Chipkarte „Aufgabeort“.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Von Karte laden“ auswählen und bestätigen.

„Aufgabeort“ auswählen und bestätigen.

Die Karte „Aufgabeort“ in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.

Einstecken der Karte bestätigen.
Die mymail lädt den neuen Aufgabeort für den Tagesstempel von der Karte.

Die Daten sind geladen.
Karte entnehmen.

10.2 Versandart-Aufdrucke nachladen

Wenn Sie neue Aufdrucke für Versandarten benötigen, bestellen Sie diese bei Francotyp-Postalia. FP liefert Ihnen eine Chipkarte „Versandart“ mit den bestellten Versandarten.

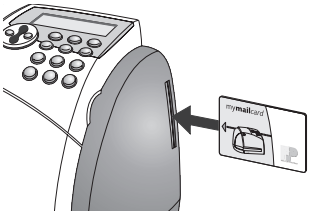
Achtung! Das Laden einzelner Versandart-Aufdrucke ist nicht möglich. Die mymail lädt immer alle sechs Versandart-Aufdrucke und überschreibt eventuell vorhandene.

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Von Karte laden“ auswählen und bestätigen.

„Versandart“ auswählen und bestätigen.



Karte „Versandart“ in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.

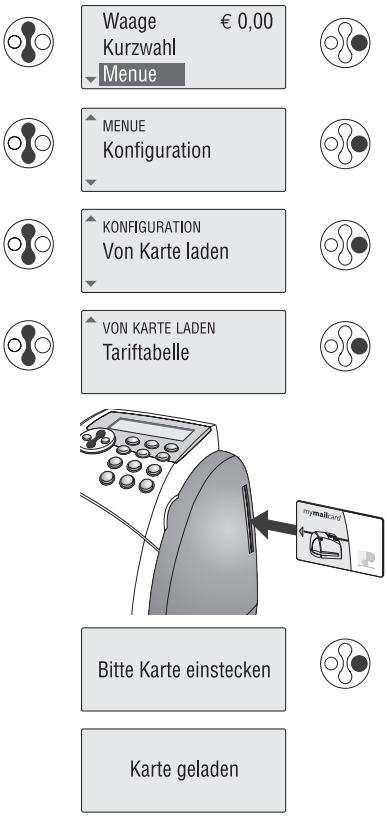
Einstecken der Karte bestätigen.
Die mymail lädt die Daten für die Versandart-Aufdrucke von der Karte.

Die Daten sind geladen.
Karte entnehmen.

10.3 Tariftabelle aktualisieren *(nur für mymail mit Waage)*

Wenn Sie Ihre mymail mit einer Waage nachrüsten, müssen Sie die Tariftabelle für die Portoberechnung in die mymail laden. Die Chipkarte „Tariftabelle“ erhalten Sie zusammen mit der Waage von Francotyp-Postalia.

Wenn sich die Posttarife ändern, müssen Sie für die korrekte Portoberechnung eine neue Tariftabelle laden. Bestellen Sie diese bei Francotyp-Postalia.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Von Karte laden“ auswählen und bestätigen.

„Tariftabelle“ auswählen und bestätigen.

Karte „Tariftabelle“ in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.

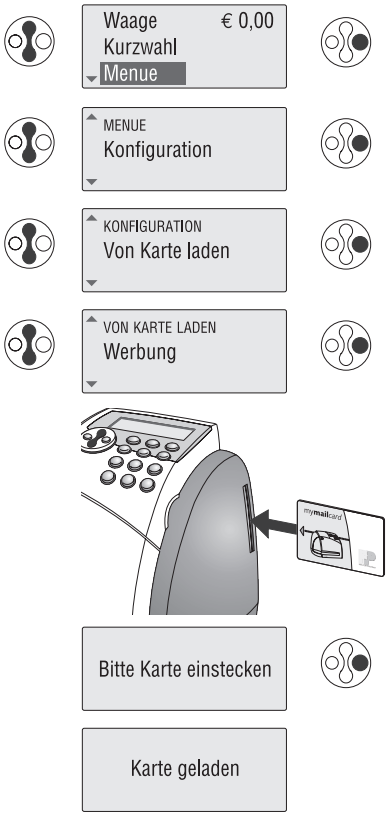
Einstecken der Karte bestätigen.
Die mymail lädt die Daten für die Tariftabelle von der Karte.

Die Daten sind geladen.
Karte entnehmen.

Angaben zur aktuell gespeicherten Tariftabelle enthält der Waagebericht. Lesen Sie dazu Kapitel 10.12 „Berichte drucken“.

10.4 Werbung nachladen

Wenn Sie neue Werbeaufdrucke benötigen, bestellen Sie diese bei Francotyp-Postalia. FP liefert Ihnen die Werbemotive auf Chipkarte. Die mymail kann maximal drei verschiedene Werbemotive speichern.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Von Karte laden“ auswählen und bestätigen.

„Werbung“ auswählen und bestätigen.

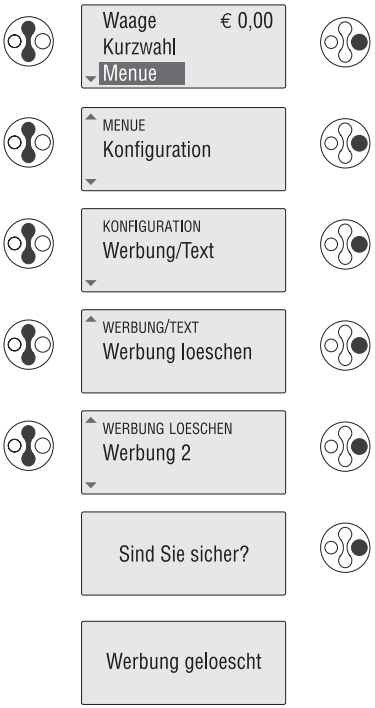
Karte „Werbung“ in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.

Einstecken der Karte bestätigen. Die mymail lädt die Daten für die Werbung von der Karte.

Die Daten sind geladen. Karte entnehmen.

10.5 Werbung löschen

Nicht mehr benötigte Werbemotive können Sie löschen und so Platz zum Laden neuer Motive schaffen.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.

„Werbung loeschen“ auswählen und bestätigen.

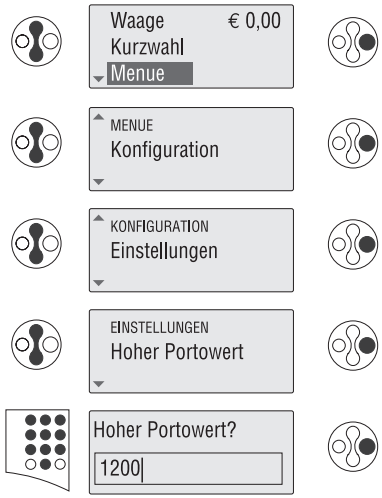
Das Werbemotiv, das Sie löschen möchten, auswählen und bestätigen.

Frage bestätigen, wenn Sie das Werbemotiv tatsächlich löschen wollen.

Das Werbemotiv ist gelöscht.

10.6 Hohen Portowert einstellen

Sie können in der mymail eine Warnung für zu hohe Portowerte einrichten. Falls Sie einen Portowert einstellen wollen, der den festgelegten Grenzwert überschreitet, zeigt die mymail eine Warnmeldung.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Einstellungen“ auswählen und bestätigen.

„Hoher Portowert“ auswählen und bestätigen.

Gewünschten Grenzwert für die Warnung vor hohen Portowerten eingeben und bestätigen.

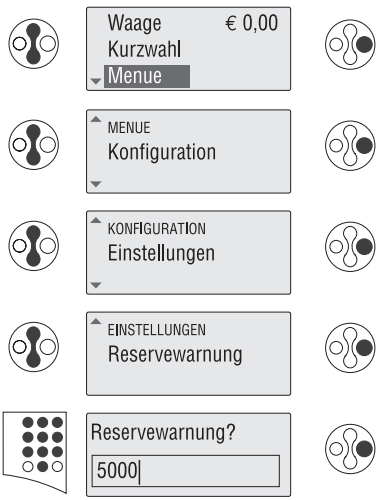
Sie können den Grenzwert auf zwei verschiedene Arten eingeben:
Für einen Grenzwert von 12 Euro tippen Sie 12.00 oder 1200 ein.

Zum Ausschalten der Überwachungsfunktion geben Sie für den Hohen Portowert „0“ ein.

10.7 Reservewarnung einrichten

Die Funktion „Reservewarnung“ warnt Sie, wenn der Portovorrat Ihrer mymail einen voreingestellten Mindestbetrag unterschreitet.

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie einen Mindestbetrag einstellen.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Einstellungen“ auswählen und bestätigen.

„Reservewarnung“ auswählen und bestätigen.

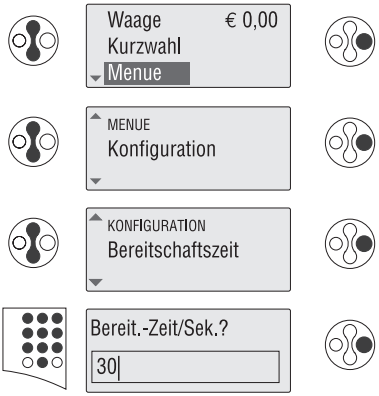
Grenzwert für die Reservewarnung eingeben und bestätigen.

Sie können den Grenzwert auf zwei verschiedene Arten eingeben:
Für einen Grenzwert von 50 Euro tippen Sie 50.00 oder 5000 ein.

Zum Ausschalten der Reservewarnung geben Sie für den Grenzwert „0“ ein.

10.8 Bereitschaftszeit

Wenn Sie für einige Zeit keine Briefe frankieren, fährt der Druckkopf in seine Ruhe- und Dichtposition. Die Zeitspanne zwischen dem letzten Druck und dem Wechsel in die Ruhe- und Dichtposition können Sie selbst festlegen. Werkseitig ist die Bereitschaftszeit auf 5 Minuten (300 Sekunden) eingestellt.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

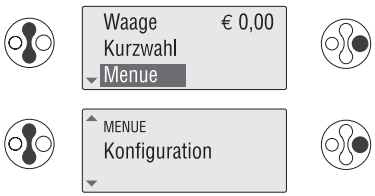
„Bereitschaftszeit“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Zeitspanne in Sekunden eingeben und bestätigen.
Mögliche Werte: 30 bis 1200 Sekunden.

Eine Verlängerung der werkseitig eingestellten Bereitschaftszeit kann zu erhöhtem Tintenverbrauch führen.

10.9 Herauswahlparameter für das Modem einstellen

Wenn Sie die mymail zum Portoladen an eine Telefonanlage anschließen, müssen Sie die für Ihren Telefonanschluss gültigen Herauswahlparameter einstellen (Nummer zur Amtsholung). Bei einem Hauptanschluss lassen Sie das Eingabefeld für die Amtsleitung leer. Außerdem stellen Sie ein, ob die mymail beim Wählen auf den Wählton warten soll oder nicht.

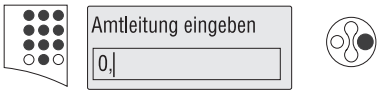


Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

Nummer zur Amtsholung

„Amtsleitung“ auswählen und bestätigen.



Die Nummer für die Amtsholung eingeben und bestätigen.

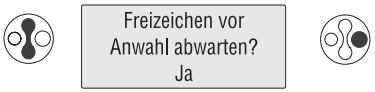
Zum Einfügen einer Wahlpause:

Dreimal kurz hintereinander die Taste drücken. Im Display erscheint an dieser Stelle ein Komma. Für eine längere Pause können Sie auch mehrere Kommata hintereinander eingeben.

Die Nummer für die Amtsholung ist gespeichert.

Warten auf den Wählton: Ja / Nein?

Im Menü „Konfiguration“ die Funktion „Freizeichen abwarten“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die aktuelle Einstellung.

Mit den Pfeiltasten „Ja“ oder „Nein“ wählen und bestätigen.

„Ja“ – Standardeinstellung (empfohlen)

„Nein“ – für den Betrieb an einer Nebenstelle „ohne Wählton“.

Die Rufnummer des TELEPORTO-Datenzentrums (inklusive Ortskennzahl) ist bereits ab Werk in Ihrer mymail gespeichert.

10.10 Uhr einstellen

Die mymail hat eine eingebaute Uhr. Sie können zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten und die Uhrzeit um fünf Minuten vor- oder zurückstellen. Die Korrektur der Uhrzeit wird in den seltensten Fällen erforderlich sein.

Sommerzeit einstellen

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.

„Sommerzeit“ auswählen und bestätigen.

Sie sehen die aktuelle Uhrzeit.

Mit den Pfeiltasten die gewünschte Aktion wählen:

▲ = „Sommerzeit: ein(schalten)“

▼ = „Sommerzeit: aus(schalten)“

und bestätigen.

Die neue Uhrzeit ist eingestellt.

Uhrzeit korrigieren

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.

„Uhr justieren“ auswählen und bestätigen.

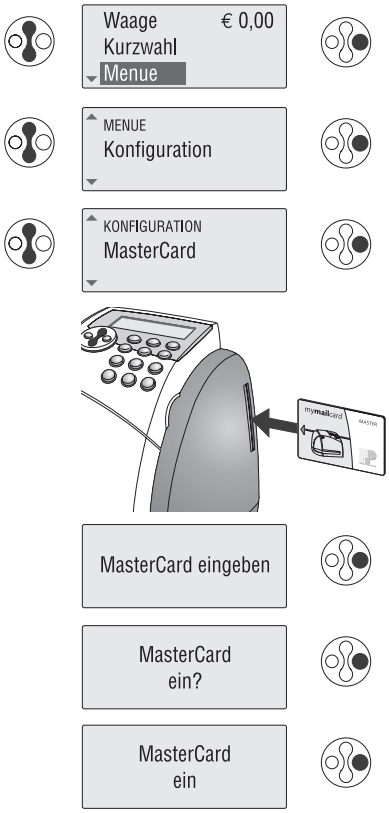
Mit den Pfeiltasten die Uhr vor- oder zurückstellen. Jeder Tastendruck verstellt die Uhr um eine Minute. Gewünschte Uhrzeit bestätigen.

Mögliche Korrektur: ± 5 Minuten.

Die Uhrzeit ist eingestellt.

10.11 Zugangskontrolle ein- und ausschalten *(optional)*

Die mymail kann vor unbefugter Nutzung geschützt werden. Nur der Inhaber einer MasterCard hat dann noch Zugang zu den Funktionen der mymail. Die MasterCard gibt es als mymail-Zubehör bei Francotyp-Postalia. Die Zugangskontrolle mit MasterCard können Sie ein- und ausschalten.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

„MasterCard“ auswählen und bestätigen.

Ihre MasterCard mit der Beschriftung nach vorn in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.

Einstecken der Karte bestätigen.

Die Frage „MasterCard ein?“ bestätigen.

Die Zugangskontrolle per MasterCard ist eingeschaltet.

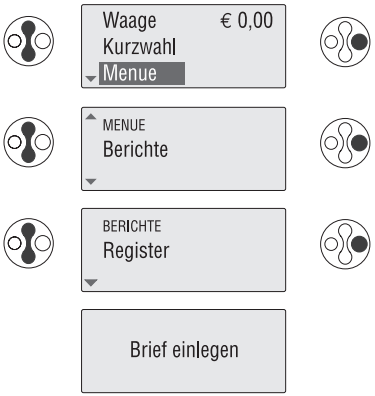
Das Ein- und das Ausschalten der Zugangskontrolle geschieht auf gleiche Weise. Vor dem Ausschalten fragt die mymail „MasterCard aus?“.

Damit Sie die Zugangskontrolle ein- oder ausschalten können, muss die MasterCard gesteckt sein.

10.12 Berichte drucken

Sie können eine Reihe von Informationen zum Status der mymail ausdrucken.

Registerbericht	Wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen (siehe auch Kapitel 8)
Kostenstellenbericht	Eingerichtete Kostenstellen und deren Verbrauchsdaten
Konfigurationsbericht	Maschinen-Kennung und Angaben zur Softwareversion, zur Amtsholung und zur Zugangskontrolle
Waagebericht	Informationen zur Portotabelle
SD-Bericht	Technische Informationen, die für den Service wichtig sind
Fehlerbericht	Festgestellte Gerätefehler.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

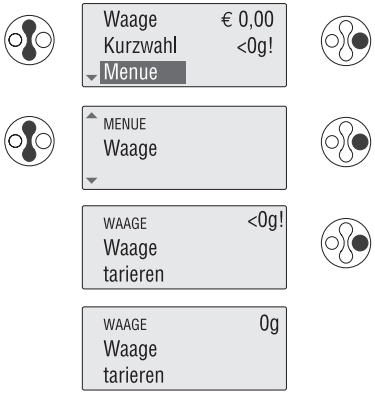
„Berichte“ auswählen und bestätigen.

Den Bericht auswählen, den Sie drucken möchten, und bestätigen.

Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.
Die mymail druckt den gewählten Bericht.

10.13 Waage tarieren *(nur für mymail mit Waage)*

Sie müssen die Waage nur dann tarieren, wenn Sie
– bei entlasteter Waage eine von „0 g“ abweichende Anzeige feststellen oder
– eine Vorlast (z.B. für eine Wiegeschale) einstellen wollen.



Grundzustand für die Wiegefunktion herstellen:
Waage entlasten oder Vorlast auflegen.

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Waage“ auswählen und bestätigen.

„Waage tarieren“ bestätigen.

Die Waage ist tariert.

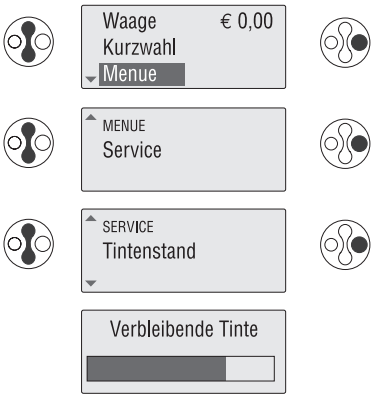
11 Wartung und Pflege

11.1 Die mymail reinigen

Achtung! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die mymail vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.

Verschmutzungen am Gehäuse beseitigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Lappen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

11.2 Tintenstand prüfen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Service“ auswählen und bestätigen.

„Tintenstand“ auswählen und bestätigen.

Der Tintenstand wird für etwa zwei Sekunden angezeigt. Der dunkle Teil des Balkens veranschaulicht die noch verbleibende Tinte, der helle Teil die verbrauchte Tinte.

11.3 Tintenkartusche wechseln

Die mymail erinnert Sie daran, wenn die Tinte in der Kartusche zu Ende geht. Wir empfehlen, stets eine Ersatzkartusche bereitzuhalten.

Achtung! So vermeiden Sie Fehler am Drucksystem: Belassen Sie das Netzkabel in der Netzsteckdose, damit die Kartusche in Wechselposition fahren kann. Keinesfalls das Bedienfeld hochklappen, während die mymail ihre Startroutine ausführt.

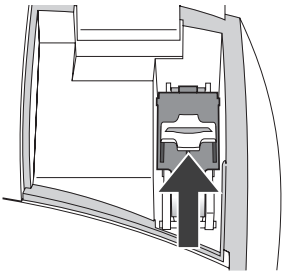
Warnung! Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass die Tintenkartusche nicht in Kinderhände gelangt. Weitere Verwendungshinweise liegen der Tintenkartusche bei.

Achtung! Verwenden Sie nur die originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia.

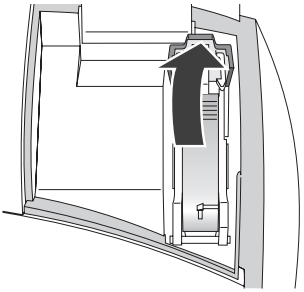
Leere Tintenkartusche entnehmen

Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen.

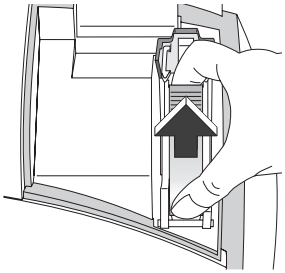
Es rastet in dieser Stellung ein. Die mymail bringt die Tintenkartusche in die Wechselposition.



Den gelben Riegel nach hinten schieben.

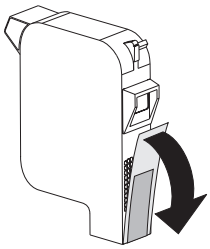


Die Kartuschenverriegelung hochklappen.



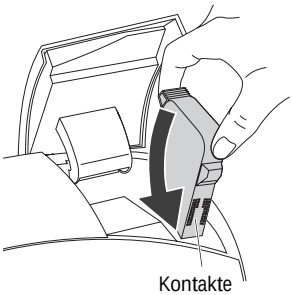
Die Tintenkartusche mit Daumen und Zeigefinger greifen und nach oben aus dem Kartuschenfach herausziehen.

Neue Kartusche vorbereiten



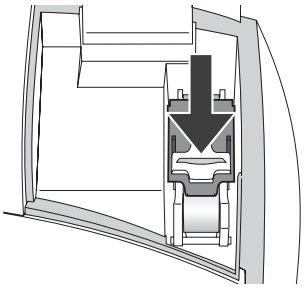
Eine neue Tintenkartusche aus der Verpackung nehmen und den Sicherungsstreifen entfernen.

Tintenkartusche einsetzen



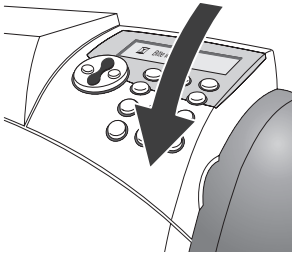
Die Tintenkartusche senkrecht von oben und mit einem leichten Schwenk in den Kartuschenhalter einsetzen.

Die Kontakte an der Tintenkartusche müssen vorn sein!



Die Kartuschenverriegelung herunterklappen, leicht nach unten drücken und dabei den gelben Riegel nach vorn schieben

Wenden Sie keine Gewalt an, wenn sich die Kartuschenverriegelung nicht schließen lässt. Entnehmen Sie die Kartusche und versuchen Sie es erneut.



Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

Die mymail startet neu und beginnt danach die Prozedur zum Justieren der Tintenkartusche.

Achtung! Während der Startroutine keinesfalls das Bedienfeld hochklappen. Fehler im Drucksystem können sonst die Folge sein.

Tintenkartusche justieren

Das Justieren der Tintenkartusche ist notwendig, um ein einwandfreies, versatzfreies Druckbild zu erreichen.

Zum Justieren der Tintenkartusche folgen Sie einfach den Anweisungen im Display.

Für die Testdrucke können Sie anstelle der Kuverts auch weißes Papier verwenden:

– Falzen Sie ein DIN A4-Blatt in der Mitte.
– Legen Sie das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz ein.

Neue Kartusche eingesetzt

Meldung mit (E) bestätigen und fortsetzen.

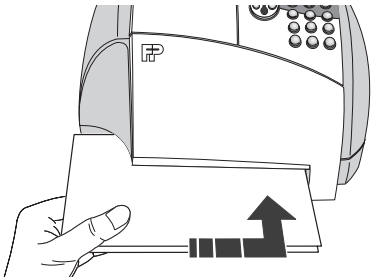
Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Kartuschen-Justage

Mit (E) fortsetzen.

Sie benoetigen 2 Briefkuverts

Mit (E) fortsetzen.

Ersten Brief einlegen



Testdruck

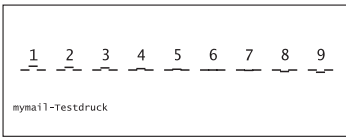
Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt in den Briefschlitz schieben.

Die mymail druckt einen Testdruck zum Ausrichten der Tintenkartusche.

Bitte warten...

Während des Druckens sehen Sie im Display „Bitte warten …“.

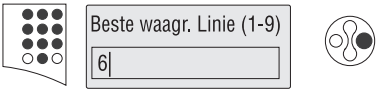
Entnehmen Sie das Kuvert erst, wenn die mymail es freigegeben hat.



Waagerechte Linien

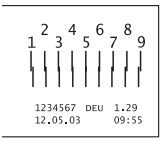
Betrachten Sie auf dem Testdruck die nummerierten waagerechten Linien.

Bestimmen Sie die Nummer, bei der die drei Linienstücke möglichst genau nebeneinander liegen.
Im Beispiel ist das die „6“.



Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

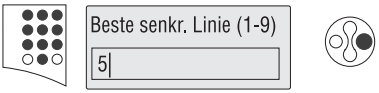
Einmal mit (E) bestätigen.



Senkrechte Striche

Betrachten Sie auf dem Testdruck die nummerierten senkrechten Striche.

Bestimmen Sie die Nummer, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander stehen.
Im Beispiel ist das die „5“.



Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

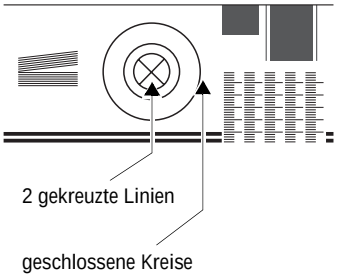
Mit (E) bestätigen.

Zweiter Testdruck

Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt in den Briefschlitz schieben.

Die mymail druckt den zweiten Testdruck.

Korrekt:



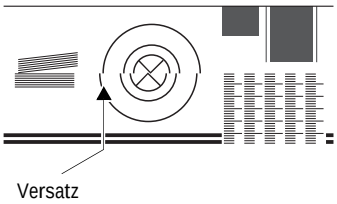
Kontrolle

Betrachten Sie auf dem zweiten Testdruck die Kreise.

Die Tintenkartusche ist richtig ausgerichtet, wenn das Kreismuster in etwa so wie im abgebildeten Beispiel-Testdruck aussieht.

Die Justageprozedur ist beendet.

Mangelhaft:

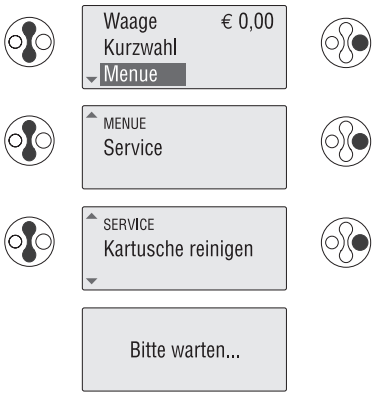


Wenn das Kreismuster einen Versatz aufweist, sollten Sie die Justage wiederholen.

Wenn Sie die Justage wiederholen müssen oder die Justage versehentlich abgebrochen haben, rufen Sie die Justageprozedur im Menü auf: „Menue“ → „Service“ → „Kartusche justieren“ (siehe Kapitel 11.5 auf Seite 67).

11.4 Tintenkartusche reinigen

Nur dann, wenn die Qualität des Stempelabdrucks nicht ausreichend ist (z.B. Fehlstellen im Abdruck nach längeren Nutzungspausen), sollten Sie den Reinigungsvorgang für die Kartusche starten.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Service“ auswählen und bestätigen.

„Kartusche reinigen“ auswählen und bestätigen.

Die Kartusche wird gereinigt.

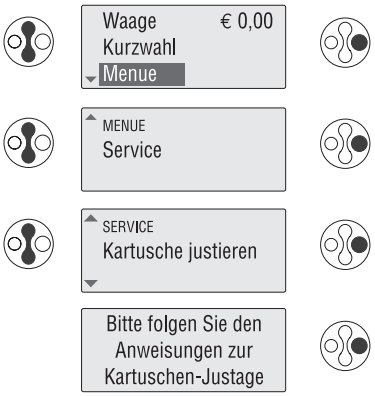
11.5 Tintenkartusche justieren

Die Tintenkartusche brauchen Sie nur dann zu justieren, wenn die Frankierdrucke Verschiebungen aufweisen.

Die Prozedur zum Justieren der Tintenkartusche startet automatisch:

– bei der Installation unmittelbar nach Ablauf der Startroutine
– nach dem Kartuschenwechsel
– jedes Mal, wenn Sie das Bedienfeld auf- und wieder zuklappen.

Sie können diese Justageprozedur auch im Menü aufrufen:



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Service“ auswählen und bestätigen.

„Kartusche justieren“ auswählen und bestätigen.

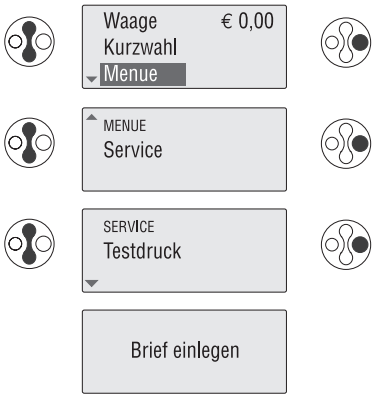
Die Justageprozedur startet.

Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

Einzelheiten zur Justageprozedur finden Sie auf den Seiten 63 bis 65.

11.6 Testdruck

Der Testdruck dient in erster Linie dem Servicetechniker zur Überprüfung der Druckfunktionen.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Service“ auswählen und bestätigen.

„Testdruck“ auswählen und bestätigen.

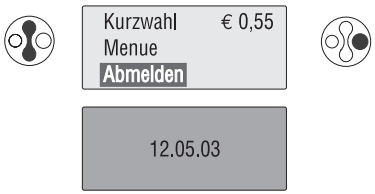
Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.
Die mymail erstellt einen Testdruck.

11.7 Batterie austauschen

Achtung! Verwenden Sie ausschließlich eine von Francotyp-Postalia gelieferte Batterie, Materialnummer 90.4701.8004.00.

Warnung! Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung der Batterie.

Die mymail überwacht den Ladezustand der Batterie. Wenn es Zeit ist, die Batterie zu tauschen, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

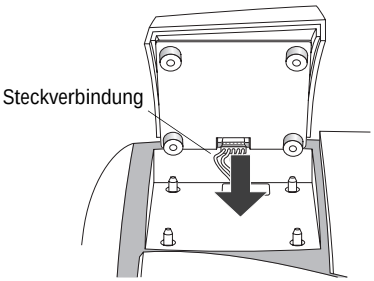


Im Hauptmenü „Abmelden“ wählen und bestätigen.

Netzstecker ziehen!

Beachten Sie bei einer mymail mit Waage:

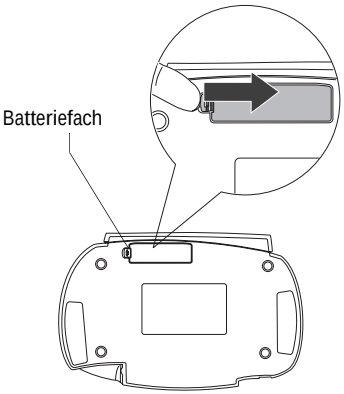
Achtung! Die Waage ist nicht fest mit dem mymail-Gehäuse verbunden. Sie müssen die Waage abnehmen oder gegen das Herausfallen sichern, bevor Sie die mymail zum Batteriewechsel auf die Rückseite legen.



Waage gegen Herausfallen sichern

oder

Waage vorsichtig anheben und die Steckverbindung lösen.

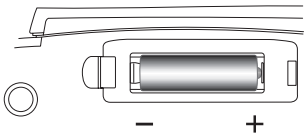


Die mymail auf die Rückseite kippen.

Sie haben jetzt Zugang zum Batteriefach an der Unterseite der mymail.

Den Clip-Verschluss in Pfeilrichtung drücken und den Batteriefachdeckel abnehmen.

Alte Batterie entnehmen.

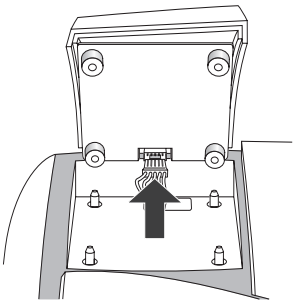


Neue Batterie (90.4701.8004.00) in der vorgeschriebenen Lage einsetzen.

Batteriefach schließen.

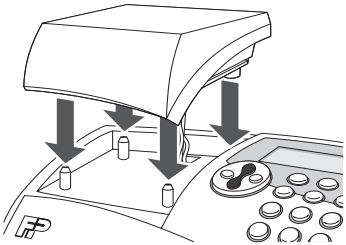
Die mymail wieder aufstellen.

Die alte Batterie wie vorgeschrieben entsorgen.



Wenn erforderlich, die Waage wieder montieren:

Den Steckkontakt zwischen Waage und mymail wieder herstellen und die Waage auf die mymail aufsetzen.



Leicht von oben auf die Wiegefläche drücken. So stellen Sie sicher, dass die vier Gummifüße der Waage fest auf den Zapfen im Gehäuse sitzen.

Netzanschluss wieder herstellen. Die mymail führt die übliche Startroutine aus.

Einzelheiten zur Montage der Waage finden Sie in der Installationsanleitung.

11.8 Hinweise zum Transport der mymail

Achtung! Wenn Sie die mymail tranportieren oder zum Service geben, treffen Sie bitte die folgenden Vorkehrungen:

- Entnehmen Sie auf jeden Fall die Tintenkartusche.
- Demontieren Sie die Waage. Im mymail-Originalkarton ist Platz für sie.
- Transportieren Sie die mymail im Originalkarton.
- Transportieren Sie die mymail aufrecht.

12 Fehlermeldungen und Hilfe

Achtung! Entnehmen Sie die Tintenkartusche aus der mymail, bevor Sie die mymail transportieren oder zum Service senden.

Achtung! Demontieren Sie keine Gehäuseteile. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch.
Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Kleine Fehler und Probleme beim Umgang mit der mymail können Sie selbst beheben. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hilfe und Tipps zum Beseitigen und Vermeiden von Störungen.

Fehlermeldungen helfen Ihnen, die Fehlerursachen zu ermitteln und zu beseitigen

Fehlermeldungen quittieren Sie mit der Taste (E).

Sollte die mymail sich einmal „seltsam“ verhalten:

Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen.

Wenn die mymail im Stand-by-Modus ist, Netzstecker ziehen.

Eine Minute warten.

Netzstecker wieder stecken.

In vielen Fällen werden sich auf diese Weise kleinere Probleme von selbst lösen.

Sollten Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service von Francotyp-Postalia.

12.1 Fehlermeldungen (alphabetisch)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
<0g!	Die Waage hatte eine Vorlast, die entfernt wurde. Tarieren Sie die Waage *(siehe Kapitel 10.13)*.
>2kg!	Die Sendung wiegt mehr als 2 kg. Die Waage ist überlastet. Legen Sie nicht mehr als 2 kg auf die Waage.
Alte Tariftabelle	Sie haben versucht, die gespeicherte Tariftabelle mit einer älteren Tariftabelle zu überschreiben.
Autorisierung abgebrochen: MAC falsch	Installationsvorgang wiederholen. Anmerkung: Bei der Wiederholung werden nur noch die unvollendeten Installationsschritte angeboten.
Batterie schwach Service kontaktieren	Die im Sicherheitsmodul eingegossene Batterie (SD-Batterie) ist fast leer. Rufen Sie umgehend den Service an.
Bitte Kartusche bald wechseln	Die Tintenkartusche ist fast leer.
Bitte Kartusche wechseln	Die Tintenkartusche ist leer. Neue Tintenkartusche einsetzen *(siehe Kapitel 11.3)*.
Bitte umgehend Batterie wechseln	Die Batterie ist leer. Damit Sie mit der mymail wieder arbeiten können, müssen Sie die Batterie austauschen *(siehe Kapitel 11.7)*.
Doppelte Versandart-IDs	Versandartenkarte fehlerhaft. Neue Versandartenkarte anfordern. Bitte Fehlermeldung mitteilen.
Druck abgebrochen Brief bewegt	Unmittelbar vor oder während des Druckes wurde der Brief bewegt. Brief entnehmen und neu anlegen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Druck -Maximum: Bitte Service kontaktieren.	Sie haben bereits 500 Briefe frankiert. Die mymail ist für weitere Frankierungen an diesem Tag gesperrt. Sie können erst am nächsten Tag wieder mit der mymail frankieren.
ERR	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu schwer. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Error xxx *oder* Fehler xxx	Fehlernummer notieren und den Service anrufen.
Hoher Portowert ueberschritten	Der eingetippte Portowert ist höher als der eingestellte Grenzwert „Hoher Portowert“ (Schutz vor Überfrankierung). Wenn Sie mit dem neuen Portowert tatsächlich frankieren wollen: Mit (E) die Meldung bestätigen. Der neue Portowert ist eingestellt. *oder* Mit (C) die Eingabe abbrechen.
Kartuschenfehler	Tintenkartusche fehlt oder die Tintenkartusche ist nicht richtig eingesetzt. Tintenkartusche herausnehmen und erneut einsetzen *(siehe Kapitel 11.3).*
Kein Speicherplatz	Der verfügbare Speicherplatz für Werbemotive ist ausgeschöpft (max. 3 Werbemotive). Löschen Sie ein nicht mehr benötigtes Werbemotiv und versuchen Sie es erneut.
Kein Waehlton	Das Modem erhält keinen Amtston. Kontrollieren Sie den Anschluss des Modemkabels an der mymail und an der TAE-Dose. Für den Betrieb an einer Telefonanlage / Nebenstelle: Falls erforderlich, das Warten auf den Wählton ausschalten *(siehe Kapitel 10.9)*.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Keine Antwort	Das Modem erhält keinen Amtston, oder das Teleporto-Datenzentrum ist nicht erreichbar. Überprüfen Sie die für Ihren Telefonanschluss passenden Herauswahlparameter und wiederholen Sie den Vorgang.
Ladevorgang abgebrochen	Vorgang wiederholen.
Lesefehler mymail card	Falsche Karte oder Karte nicht richtig gesteckt. Prüfen Sie die Karte und stecken Sie sie neu (Chip muss nach hinten zeigen).
Name schon benutzt	Vergeben Sie einen anderen Namen.
Porto laden!	Das Porto in der mymail reicht nicht mehr aus. Laden Sie neues Porto.
Portoreserve zu klein: drucken?	Mit dieser Frankierung unterschreiten Sie den eingestellten Grenzwert für die Reservewarnung. Bald Porto nachladen.
SD: Bitte Porto laden! (date credit)	Das letzte Portoladen liegt zu weit zurück. Bitte Porto laden.
SD: Bitte Porto laden! (piece credit)	Das letzte Portoladen liegt zu weit zurück. Bitte Porto laden.
SD: unbekannter Status Techniker kontaktieren	Rufen Sie den Service an.
Self test failed	Vorgang wiederholen und Fehler notieren.
Tariftabelle ungueltig	Rufen Sie den Service an.
Tariftabelle veraltet	Rufen Sie den Service an.
TDC Fehler: Konto deaktiviert	Rufen Sie den Service an.
TDC Fehler: kein Guthaben	Vorgabewert zu groß. Wählen Sie einen kleineren Betrag und wiederholen Sie den Vorgang.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
TDC Fehler: keine Verbindung	Kontrollieren Sie den Anschluss des Modemkabels an der mymail und an der TAE-Dose. Wiederholen Sie den Vorgang.
	Modem erhält keinen Amtston: Stellen Sie die für Ihren Telefonanschluss passenden Herauswahlparameter ein *(siehe Kapitel 10.9)*.
TDC Fehler: unzulässiger Vorgabewert	Sie haben beim Portoladen einen zu hohen Vorgabewert eingegeben. Wählen Sie einen kleineren Betrag und wiederholen Sie den Vorgang.
TDC nicht verfuegbar	Rufen Sie den Service an.
TDC: Datensatz gesperrt	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail ausser Betrieb	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail gesperrt	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail nicht freigegeben	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail nicht verfuegbar	Rufen Sie den Service an.
Uebergewicht	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu schwer. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Ungueltige Karte	Falscher Kartentyp gesteckt (z.B. im Menü „Tariftabelle laden“ die Karte „Werbung“ gesteckt). Karte prüfen und richtige Karte benutzen.
	Die Karte enthält keine gültigen Daten. Hinweis: Nach dem Laden des Aufgabeortes sind die Daten auf der Karte „Aufgabeort“ gelöscht.
Ungültiger Text in Tariftabelle	Versandartenkarte fehlerhaft. Bei FP neue Versandartenkarte anfordern. Bitte Fehlermeldung mitteilen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Untergewicht	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu leicht. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Unzul. Eingabe	Postalisch unzulässige Kombination der gewählten Zusatzdienste. Wählen Sie eine zulässige Versandeinstellung. Beachten Sie auch die richtige Reihenfolge bei der Auswahl der Zusatzdienste. Die mymail akzeptiert z.B. „Rückschein“ nur dann, wenn „Einschreiben“ schon gewählt ist.
Validierung abgebrochen	Bitte Porto laden.
Verbindungsaufbau nicht möglich	Wiederholen Sie den Vorgang.
Warnung: Batterie schwach	Batterie austauschen *(siehe Kapitel 11.7)*.
Zu viele Versandarten	Versandartenkarte fehlerhaft. Bei FP neue Versandartenkarte anfordern. Bitte Fehlermeldung mitteilen.

12.2 Tipps zur Selbsthilfe

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
…im Allgemeinen	
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist.
Displaybeleuchtung an, Display aber leer	Stecker ziehen, 1 Minute warten, dann Stecker wieder einstecken.
Seltsames Verhalten, seltsame Displayanzeige	Im Hauptmenü „Abmelden“ wählen und bestätigen, Stecker ziehen, 1 Minute warten, dann Stecker wieder einstecken. Falls das Problem bestehen bleibt, Service rufen.
mymail blockiert und erzeugt anhaltend laute mechanische Geräusche	SOFORT den Stecker ziehen. Kontrollieren, ob die Kartuschenverriegelung richtig geschlossen ist *(siehe Seite 62)*. Falls das Problem bestehen bleibt, Service rufen.
…beim Frankieren	
mymail druckt nicht	Sensor erkennt Brief nicht. Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben. *(Der Sensor befindet sich in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes.)*
	Die mymail erkennt den Doppelstreifen nicht. Legen Sie ein Blatt oder ein leeres Kuvert unter den zu bedruckenden Streifen und versuchen Sie es erneut.
	Die mymail zeigt nicht das Hauptmenü. Drücken Sie die Taste ⌂ (das ist die Taste links unten) und versuchen Sie es noch einmal.
	Brief lag bereits im Briefschlitz, während Sie Einstellungen im Bedienmenü vorgenommen haben. Brief entnehmen und neu anlegen.
	Sensor erkennt das Blatt nicht (z.B. für Probedruck). Blatt in der Mitte falzen und mit der Falzkante voran im Briefschlitz anlegen.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Textnachricht wird nicht wie erwartet gedruckt	Zeilen nicht mit Leerzeichen auffüllen. Zeilenwechsel mit Pfeiltaste nach unten einfügen. Hinweis: Die mymail druckt den Text immer zentriert!
Druckbild ist verzerrt	Brief während des Druckes verschoben. Lassen Sie den Brief während des Druckes am besten los. Große Umschläge unterstützen Sie nur leicht.
Geräusche wie beim Frankieren, obwohl kein Brief anliegt	Das ist kein Fehler. Der Druckkopf fährt in Ruheposition. Das verhindert das Austrocknen der Tintenkartusche. Die Zeitspanne können Sie verändern *(siehe Kapitel 10.8)*.

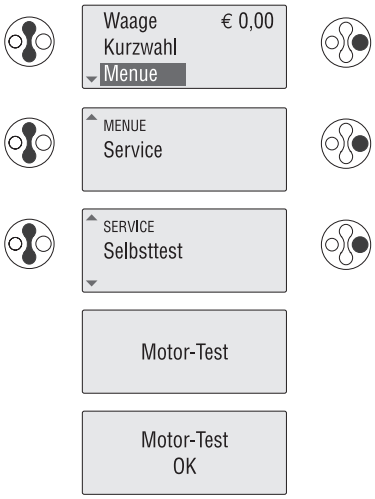
…beim Wiegen und bei der Portoberechnung

Menü „Waage“ fehlt im Hauptmenü	Die mymail „erkennt“ die Waage nicht. „Abmelden“ und dann den Netzstecker ziehen. Warten Sie kurz und schließen Sie die mymail wieder an.
	Wenn das Menü „Waage“ immer noch fehlt: „Abmelden“ und dann den Netzstecker ziehen. Kontrollieren Sie den Steckkontakt der Waage und schließen Sie die mymail wieder an.
Keine Gewichtsanzeige im Hauptmenü	Keine Versanddaten gewählt, oder die Versanddaten sind unvollständig. Versanddaten neu wählen *(siehe Kapitel 5.1 und 5.2)*.
Nach dem Aufrufen des Waage-Menüs erscheint das Eingabefenster für den Briefwert	Der Zusatzdienst „Wertbrief“ ist eingestellt. Sie können jetzt einen neuen Briefwert eingeben und mit (E) bestätigen. Mit (⌂) in das Hauptmenü zurückkehren. Wenn Sie die Versandeinstellung ändern möchten: Einen beliebigen zulässigen Briefwert eingeben und bestätigen. Sie können jetzt die Versanddaten wie gewohnt ändern.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
…beim Portoladen	
Gewünschter Betrag kann nicht abgerufen werden	Unzulässiger Betrag. Geben Sie einen zulässigen Wert ein und versuchen Sie es erneut. Zulässig sind Beträge in 10-Euro-Schritten. Der Mindestbetrag sind 100 Euro.
…bei Grundeinstellungen	
Menüpunkt „Kostenstelle einrichten“ fehlt	Alle 3 verfügbaren Kostenstellen-Speicher sind belegt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Kostenstellen.

12.3 Automatische Fehlerdiagnose (Selbsttest)

Die automatische Fehlerdiagnose ist ein Selbsttestprogramm, bei dem die mymail alle Komponenten prüft.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

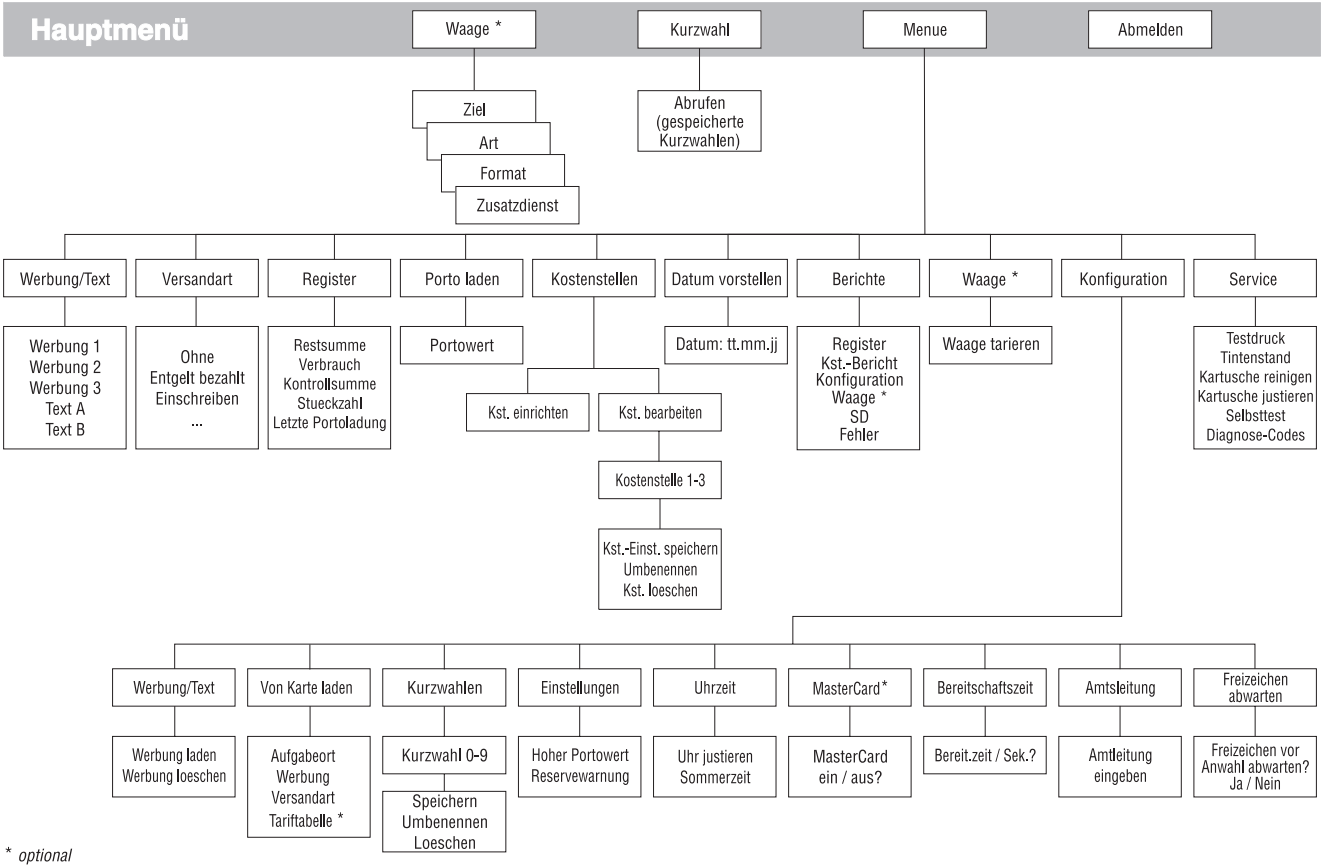
„Service“ auswählen und bestätigen.

„Selbsttest“ auswählen und bestätigen.

Die mymail führt nun eine Reihe von Prüfroutinen durch. Auf dem Display erscheinen Gegenstand …

… und Ergebnis des Tests.

Bei einigen Tests fordert die mymail Sie zu Eingaben auf.


Hauptmenü
Waage *
Kurzwahl
Menue
Abmelden
Ziel
Art
Format
Zusatzdienst
Abrufen (gespeicherte Kurzwahlen)
Werbung/Text
Versandart
Register
Porto laden
Kostenstellen
Datum vorstellen
Berichte
Waage *
Konfiguration
Service
Werbung 1
Werbung 2
Werbung 3
Text A
Text B
Ohne
Entgelt bezahlt
Einschreiben
...
Restsumme
Verbrauch
Kontrollsumme
Stueckzahl
Letzte Portoladung
Portowert
Kst. einrichten
Kst. bearbeiten
Kostenstelle 1-3
Kst.-Einst. speichern
Umbenennen
Kst. loeschen
Datum: tt.mm.jj
Register
Kst.-Bericht
Konfiguration
Waage *
SD
Fehler
Waage tarieren
Testdruck
Tintenstand
Kartusche reinigen
Kartusche justieren
Selbsttest
Diagnose-Codes
Werbung/Text
Von Karte laden
Kurzwahlen
Einstellungen
Uhrzeit
MasterCard*
Bereitschaftszeit
Amtsleitung
Freizeichen abwarten
Werbung laden
Werbung loeschen
Aufgabeort
Werbung
Versandart
Tariftabelle *
Kurzwahl 0-9
Speichern
Umbenennen
Loeschen
Hoher Portowert
Reservewarnung
Uhr justieren
Sommerzeit
MasterCard ein / aus?
Bereit.zeit / Sek.?
Amtleitung eingeben
Freizeichen vor Anwahl abwarten? Ja / Nein

* *optional*

Technische Daten

Abmessungen*)	300 x 183 x 194 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Gewicht	2,5 kg
Netzanschluss	230 V / 50 Hz seitlich, an der Gehäuserückwand
Leistungsaufnahme	max. 20 W
Batterie	3,6 V / 2,3 Ah / 2 mA Umgebungstemperatur -55 bis +85°C Materialnummer 90.4701.8004.00
Display	LCD, beleuchtet, 100 x 33 Pixel
Druckverfahren	Tintenstrahldruck
Druckbereich	max. 123 x 25 mm
Druckauflösung	300 dpi
Leistung	ca. 15 Briefe/Minute maximal 500 Briefe/Tag
Geräuschemission	66 dB(A)
Ausstattung	Standard – Portoladen über integriertes Modem (TELEPORTO) – batteriegepufferte Systemuhr – Chipkartenleser – 2 speicherbare Textnachrichten (frei editierbar) – 4 Versandart-Aufdrucke: „Entgelt bezahlt“, „Päckchen“, „Einschreiben“, „Einschreiben Einwurf“ – 3 Kostenstellen – 10 Kurzwahlspeicher Optionen – integrierte portorechnende Waage (Nenngewicht 2 kg) – bis zu 3 Werbemotive / Logos gleichzeitig speicherbar – max. 6 Versandart-Aufdrucke (nur im Block wechselbar) – MasterCard

**) = Stellfläche, da kein Briefauswurf und keine spezielle Anlagefläche vorgesehen sind*

Integrierte portorechnende Waage *(optional)*

Wiegebereich	3 g bis 2000 g
Kleinster Anzeigewert (Anzeigegenauigkeit)	1 g
Wiegegenauigkeit	± 0,5 % vom Endwert

Frankiergut

Format	Postkarte bis DIN B4-Umschlag Frankierstreifen (Doppelstreifen), minimale Streifengröße 140 mm x 85 mm
Dicke	bis 6 mm
Papierqualität	tintensaugfähiges Material

Betriebs- und Lagerbedingungen für Frankiermaschine mymail und Tintenkartusche

Temperatur	+15°C bis +35°C nur in geschlossenen Räumen verwenden keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
Relative Luftfeuchtigkeit	15% bis 80%, nicht kondensierend

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co. KG,
in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Frankiermaschine, Typ: mymail

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60950 / 2000
EN 55022 / 1998
EN 55024 / 1998
EN 61000-2-3 / A14
EN 61000-3-3
TBR 21

.....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)
89 / 392 / EWG (Maschinenrichtlinie)
99 / 05 / EWG (R&TTE-Richtlinie)

.....

5.November 2001 .....

(Datum der Ausstellung)

(Name und rechtsverbindliche Unterschrift für das Unternehmen)

Glossar

Fernwertvorgabe TELEPORTO
Frankiermaschinen-Abrechnungssystem von Francotyp-Postalia.
Beim Portoladen werden zwischen der mymail und dem Teleporto-Datenzentrum per Modem Zahlenangaben ausgetauscht, die die Freigabe des gewünschten Portobetrages bewirken.
Das abgerufene Porto wird im Lastschriftverfahren durch die Deutsche Post AG eingezogen.

Frankierdruck
Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Deutsche Post AG. Beim Frankieren druckt die mymail den Portowert, den Tagesstempel und die Werbung auf das Kuvert. Zusätzlich kann für spezielle Sendungen die Versandart mit aufgedruckt werden.

Frankierstreifen (Doppelstreifen)
Selbstklebender Spezialstreifen, den Sie frankieren und auf Ihre Postsendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen, die zum Frankieren nicht in den Briefschlitz der mymail passen. Für die mymail verwenden Sie ausschließlich Doppelstreifen von Francotyp-Postalia (zwei Frankierstreifen auf einem Trägerblatt).

Herauswahlparameter
Eine einzelne oder mehrere „0“ und Pausen, um sich in das öffentliche Telefonnetz einzuwählen (Amtsholung).

MasterCard
Die MasterCard dient der Zugangskontrolle.
Sie ist als optionales mymail-Zubehör erhältlich.
Die Zugangskontrolle per MasterCard können Sie ein- und ausschalten. Wenn die Zugangskontrolle eingeschaltet ist, ist nur eine Person mit MasterCard zur Nutzung der mymail autorisiert.

Modem

In die mymail eingebaute Elektronikeinheit, die den Austausch von Code-Zahlen und Portowünschen über die Telefonleitung ermöglicht.

Portoabrufnummer (PAN)

Sie erhalten von Francotyp-Postalia für Ihre mymail eine Portoabrufnummer (PAN). Bei der ersten Inbetriebnahme geben Sie die PAN an der mymail ein. Die PAN schaltet die Berechtigung zum Portoladen via Modem frei.

Portovorauszahlung (Überweisung)

Für den Fall, dass Sie der Deutschen Post AG keine Einzugsermächtigung für die Portobeträge erteilt haben, ist auch die Portovorauszahlung auf das Postbankkonto möglich.
Bitte tragen Sie auf dem Überweisungsformular im Feld für den Verwendungszweck folgende Angaben ein:

– Ihre EKP-Nummer
  (von der Deutschen Post vergeben)
– Ihre Maschinennummer
  (FXXXXXX, im Frankierdruck enthalten).

Bitte vermerken Sie auch, wenn Sie einen Rabatt einbehalten.

Achtung! Durch manuelles Nachbuchen können Bearbeitungszeiten von über 10 Arbeitstagen entstehen.

Postbankkonto

Für TELEPORTO-Vorauszahlungen:
Deutsche Post AG
SNL Acc Stuttgart
Konto 212 206 02
Postbank Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60

Probedruck

Frankierdruck mit dem Portowert „0“ (Nullfrankierung). Damit können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck prüfen.

Service-Pauschale

Sämtliche Dienstleistungen des TELEPORTO-Dienstes sind in der monatlichen Service-Pauschale enthalten.

Tagesstempel

Im Frankierdruck links vom Wertstempel. Enthält das Datum, den Aufgabeort und die Postleitzahl der Postfiliale, in der Sie Ihre freigestempelten Sendungen einliefern.

Teleporto-Datenzentrum (TDC)

Datenzentrum in der Zentrale von Francotyp-Postalia. Hier werden das abgerufene Porto freigeschaltet und die Abrechnungen verwaltet. Das Teleporto-Datenzentrum steht Ihnen rund um die Uhr zum Portoladen per eingebautem Modem zur Verfügung.

Testdruck

Druckbild, bestehend aus einer Reihe verschiedener Muster.

Testdrucke bei der Justage der Kartusche:
Mit Hilfe von waagerechten und senkrechten Strichmustern können Sie die Kartusche ausrichten. An Hand des Kreismuster sehen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt justiert ist.

Im Menüpunkt „Testdruck“:
Der hier erzeugte Testdruck dient dem Service zur Überprüfung des Drucksystems der mymail.

Validieren

„Gültigmachen“ der Frankiermaschine, d.h. die mymail ist jetzt frankierbereit.

Wertstempel

Bereich am rechten Rand des Frankierdrucks. Besteht aus der Angabe des Portowerts in Cent, dem Logo der Deutschen Post und der Maschinenkennung.

A

Abmelden *10, 23*
Abrechnung Portokosten, nach Absendern *35*
Amtsleitung *52*
Art der Sendung *25*
Aufgabeort, neuer *45*
Ausschalten. Siehe Abmelden
Auswählen
  im Menü *11*
  Werbung/Text *20*

B

Batterie
  austauschen *68*
  Materialnr. für Bestellung *68, 82*
Batteriefach *4, 69*
Bedienfeld *4*
Bedienung
  Beispiele *9*
  Grundbegriffe *9*
  kennenlernen *9*
Bereitschaftszeit *52*
Berichte drucken
  Fehlerbericht *57*
  Konfigurationen *57*
  Kostenstellenauswertung *57*
  Registerbericht *57*
  SD-Bericht *57*
  Waagebericht *57*
Bestätigen *3*
Brief anlegen *22*
Briefschlitz *4*
Buchstaben eingeben *3, 14*

C

Chipkarte *8*
  Siehe auch mymailcard
Clear-Taste *3, 9*

D

Datum
  Anzeige im Display *10*
  im Tagesstempel ändern *20*
  vordatieren *20*
Deutsche Post AG
  Portokosten-Abrechnung *42*
  Tarifänderung *47*
Dezimalzeichen *3*
Display *3, 4*
Doppelstreifen *22, 85*

E

Eingabe
  bestätigen *3*
  löschen *3*
  Text *14*
Eingabetaste. Siehe Enter-Taste
Enter-Taste *3, 9*
Entgelt bezahlt *21*

F

Fehler *57*
  bei Grundeinstellungen *79*
  beim Frankieren *77*
  beim Portoladen *79*
  beim Wiegen *78*
  im Allgemeinen *77*
Fehlerbehebung *71*
Fehlerbericht *57*
Fehlerdiagnose, automatisch *80*
Fehlermeldung *72, 75*
Fernwertvorgabe. Siehe TELEPORTO
Format *25, 83*
Frankierdruck *85*
  einstellen *19*
  Probedruck *16*
Frankieren *19, 29*
  auf eine Kostenstelle *35*
  Brief *22*
  dicke Briefe *22*
  Streifen *22*
Frankierstreifen *22, 85*
Freizeichen
  abwarten *53*

G

Gewicht *3*
Gewichtsanzeige *10, 17*

H

Hauptmenü *3*
- aufrufen *3, 11*
- mymail in Standardausführung *10*
- mymail mit Waage *10*

Herauswahlparameter einstellen *52*
Hinweise zu dieser Anleitung *2*
Hoher Portowert *50*
- Grenzwert festlegen *50*
- überschritten *73*
- Überwachung ausschalten *50*

Home-Taste *3*

I

Infofenster
- anzeigen *16*
- Frankierdruck *19*
- Kostenstellen *37*
- Kurzwahlspeicher *31*
- schließen *3, 16*
- Versanddaten *25*

Informationen anzeigen *3, 16*
Infotaste *3*
Installationsanleitung *2, 7, 70*

J

Justageprozedur *67*

K

Kartenleser *4*
Kartusche. Siehe Tintenkartusche
Konfiguration *57*
Konfigurationsbericht *57*
Konformitätserklärung *84*
Kostenstelle *3, 10, 57*
- anmelden *35*
- Auswertung drucken *57*
- einrichten *36*
- frankieren auf eine ... *35*
- löschen *39*
- Standardeinstellung *37*
- umbenennen *38*
- wechseln *36*

Kostenstellenbericht *35, 57*
Kostenstellenfunktion *35*
Kundendienst *71, 77, 93*
Kurzreferenz *2*
Kurzwahl *10*
- Siehe auch Speicher

Kurzwahlspeicher *31*
Kuvertmaterial *22, 83*

L

Leerzeichen *14*
Löschen
- Kostenstelle *39*
- Kurzwahlspeicher *34*
- Siehe auch Clear-Taste
- Text *15*
- Versanddaten *27*
- Werbung *49*

M

MasterCard *4, 9, 56, 85*
Menü *10*
Menübaum *81*
Modembuchse *4*
mymail
- Service *93*
- Übersicht *4*
- Wissenswertes *8*

mymailcard
- Aufgabeort *45*
- MasterCard *56*
- Tariftabelle *47*
- Versandart *46*
- Werbung *48*

N

Netzanschluss *4, 82*

P

PAN. Siehe Portoabrufnummer
Pfeiltasten *3*
Portoabrufnummer *86*
Portokosten erfassen *35*

Portoladen *42*
Siehe auch TELEPORTO *42*
zulässige Beträge *42*
Portowert
einstellen *19*
Maximalwert festlegen *50*
Maximalwert überschritten *50*
mit der mymail ermitteln *17, 25*
Portowert „0“ *16*
Portowertanzeige *3*
Probedruck *16, 86*

R

Register *40, 57*
anzeigen *40*
Bericht drucken *41*
Registerbericht *57*
Reinigung *59*
Reservewarnung *51*
ausschalten *51*
ein-/ausschalten *51*
Grenzwert festlegen *51*
Ruhezustand *10, 23, 36*

S

Satz- und Sonderzeichen *14*
Schutz gegen unberechtigte Nutzung *9, 56*
SD-Bericht *57*
Selbsttest *80*
Service *71, 77, 93*
Sicherheitshinweise *2, 7*
Softwareversion anzeigen *57*
Sommerzeit ein-/ausschalten *54*
Sonderzeichen *3, 14*
Speicher
anzeigen *31*
aufrufen *31*
Kurzwahl *32*
löschen *34*
umbenennen *33*
Stand-by. Siehe Ruhezustand
Stempelabdruck. Siehe Frankierdruck
Störung. Siehe Fehler
Streifen. Siehe Frankierstreifen

T

Tagesstempel *19*
laden *45*
Tariftabelle
aktualisieren *47*
laden *47*
Tastatur *3, 4*
Tastenfunktionen *3, 9, 14*
Technische Daten *82*
TELEPORTO *8, 42, 85*
Beleg drucken *43*
Fehler beim Portoladen *79*
Testdruck *87*
Text *8*
Eingabe abbrechen *15*
eingeben *14*
Groß-/Kleinschreibung *14*
löschen *14*
Tintenkartusche
einsetzen *62*
entnehmen *60*
Füllstand anzeigen *59*
Justageprozedur aufrufen *67*
justieren *63, 67*
reinigen *66*
technische Daten *83*
wechseln *60*
Transport *70*

U

Uhr, eingebaute *54*
Uhrzeit
anzeigen *54*
korrigieren *55*
Sommerzeit ein-/ausschalten *54*

V

Validieren *87*
Versandart *25*
„Entgelt bezahlt“ *21*
Aufdruck *19*
Aufdruck einstellen *21*
für die Portoberechnung auswählen *25*
neue Aufdrucke laden *46*

Versanddaten (Portoberechnung)
ändern *27*
einstellen *25*
korrigieren *27*

W

Waage *4, 57*
abnehmen *69*
aufsetzen *70*
ausschalten *17*
einschalten *17*
tarieren *58*
Waagebericht *57*
Wählton *52*
warten auf *53*
Werbeaufdruck *8, 19*
einstellen *20*
löschen *49*
neu *48*
Wertbrief *26*
Wiegen *28*

Z

Zeilenwechsel *14*
Ziel *25*
Ziffern eingeben *3*
Zifferntasten *3*
Zugangskontrolle *9, 56*
Zusatzdienst
abwählen *27*
markiert *26, 27*
ohne *25*
wählen *26*

Jede mymail wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer mymail auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Unsere Zentrale nennt Ihnen gern den Kundendienst in Ihrer Nähe.

Francotyp-Postalia GmbH
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon	**01805 / 34 42 16** (€ 0,12/Minute)
	03303 / 530 234
Fax	**03303 / 525 193**
E-Mail	**support@francotyp.com**
Internet	**www.francotyp.de**